



Version 7.0
Deutsch

Leica GPS1200+

Gebrauchsanweisung

- when it has to be **right**

Leica
Geosystems

Einführung

Erwerb

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres GPS1200+ Instruments.



Diese Gebrauchsanweisung enthält, neben den Hinweisen zur Verwendung des Produkts auch wichtige Sicherheitshinweise. Siehe Kapitel "6 Sicherheitshinweise" für weitere Informationen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig durch.

Produktidentifikation

Die Typenbezeichnung und die Serien-Nr. Ihres Produkts ist auf dem Typenschild angebracht.

Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Gebrauchsanweisung und beziehen Sie sich immer auf diese Angaben, wenn Sie Fragen an unsere Vertretung oder eine von Leica Geosystems autorisierte Servicestelle haben.

Typ: _____

Serien-Nr.: _____

Symbole

Die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Typ	Beschreibung
 Gefahr	Unmittelbare Gebrauchsgefahr, die zwingend schwere Personenschäden oder den Tod zur Folge hat.
 Warnung	Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die schwere Personenschäden oder den Tod bewirken kann.
 Vorsicht	Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die nur geringe Personenschäden, aber erhebliche Sach-, Vermögens- oder Umweltschäden bewirken kann.
	Nutzungsinformation, die dem Benutzer hilft, das Produkt technisch richtig und effizient einzusetzen.

Warenzeichen (Trademarks)

- Windows und Windows CE sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation
 - CompactFlash und CF sind Warenzeichen der SanDisk Corporation
 - Bluetooth ist ein registriertes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc
- Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

**Gültigkeit dieser
Gebrauchsanwei-
sung**

- Die vorliegende Gebrauchsanweisung gilt für GPS1200+ Instrumente. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen sind hervorgehoben und beschrieben.
- Der RX1200 Controller ist als RX1210 oder mit Touch Screen Funktionalität als RX1210T, RX1250X, RX1250Xc, RX1250T oder RX1250Tc verfügbar. Der Name RX1210 wird in der ganzen Gebrauchsanweisung verwendet und repräsentiert auch die Touchscreen Modelle. Nur den mitgelieferten Stift auf den Bildschirmen der Touchscreen Modelle verwenden.

Abbildungen

Abbildungen stellen das Modell GX1230+ dar und sind für alle Modelle repräsentativ.

**Verfügbare
Dokumentation**

Name	Beschreibung	Formatierung	
			
Gebrauchsanweisung	Die Gebrauchsanweisung enthält alle zum Einsatz des Produktes notwendigen Grundinformationen. Sie gibt einen Überblick über das Produkt, die technischen Daten und Sicherheitshinweise.	X	X

Name	Beschreibung	Formatierung	
			
Feldhandbuch System	Beschreibt die allgemeine Funktionalität des Produktes für die Standardbenutzung. Vorgehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch.	-	x
Feldhandbuch Applikationen	Beschreibt spezifische Onboard Applikationsprogramme für die Standardanwendung. Vorgehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch. Das RoadRunner Applikationsprogramm wird in einer separaten Gebrauchsanweisung beschrieben.	x	x
Technisches Referenzhandbuch	Ausführliches Handbuch für alle Produkt- und Programmfunktionen. Eingeschlossen sind ausführliche Beschreibungen von speziellen Software/Hardware Einstellungen und Software/Hardware Funktionen, die für technische Spezialisten bestimmt sind.	-	x

Die gesamte GPS1200+ Dokumentation und Software finden Sie:

- auf der SmartWorx DVD
 - unter <http://www.leica-geosystems.com/downloads>
-

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Kapitel	Seite
	1 Systembeschreibung	10
	1.1 Systemkomponenten	10
	1.2 Systemkonzept	16
	1.2.1 Softwarekonzept	16
	1.2.2 Konzept für die Datenspeicherung und Datenkonvertierung	19
	1.2.3 Konzept für die Stromversorgung	22
	1.3 Inhalt des Transportbehälters	24
	1.4 Empfängerkomponenten	26
	2 Benutzeroberfläche	28
	2.1 Bedienungskonzept	28
	2.2 Icons	36
	3 Betrieb	40
	3.1 Aufstellen der Ausrüstung	40
	3.2 Batterie	43
	3.3 Arbeiten mit der CompactFlash Karte	46
	3.4 Arbeiten mit den Aufsteckgehäusen für Modems	50
	3.5 Zugriff auf das Applikationsprogramm Messen	60

3.6	Leitfaden für genaue Messergebnisse	63
3.7	Betrieb mit einem typischen Konfigurationssatz	64
4	Referenzstation	68
<hr/>		
4.1	Übersicht	68
4.2	Aufstellen der Ausrüstung	72
4.3	Erste Schritte mit dem GRX1200+ Series Empfänger	78
5	Wartung und Transport	88
<hr/>		
5.1	Transport	88
5.2	Lagerung	89
5.3	Reinigen und Trocknen	90
6	Sicherheitshinweise	92
<hr/>		
6.1	Allgemein	92
6.2	Verwendungszweck	93
6.3	Einsatzgrenzen	95
6.4	Verantwortungsbereiche	96
6.5	Gebrauchsgefahren	97
6.6	Elektromagnetische Verträglichkeit EMV	109
6.7	FCC Hinweis, gültig in USA	112

7	Technische Daten	118
7.1	Technische Daten des Empfängers	118
7.1.1	Tracking Merkmale des Empfängers	118
7.1.2	Genauigkeit	121
7.1.3	Technische Daten	124
7.2	Technische Daten der Antennen	131
7.3	Technische Daten des RX1200 Controllers	137
7.4	Konformität zu nationalen Vorschriften	142
7.4.1	RX1250	142
7.4.2	Empfänger	144
7.4.3	GFU24, Siemens MC75	146
7.4.4	GFU19 (US), GFU25 (CAN), GFU26 (US) CDMA MultiTech MTMMC-C	148
8	Internationale Beschränkte Herstellergarantie, Software Lizenzvertrag	150
	Stichwortverzeichnis	152

1 Systembeschreibung

1.1 Systemkomponenten

Hauptkomponenten

Komponenten	Beschreibung
Empfänger	Berechnet die Distanz zu den sichtbaren Satelliten.
RX1200	Zur Steuerung des Systems entweder über die Tastatur oder über den Touchscreen mit dem mitgelieferten Stift.
Antenne	Empfängt die Satellitensignale von den GNSS (Global Navigation Satellite System) Satelliten.
LEICA Geo Office	Die Office Software einschliesslich einer Reihe von Hilfsprogrammen, die die Arbeit mit GPS1200+ unterstützt.
LEICA GNSS Spider	Die Referenzstation Software, die benötigt wird, um die Referenzstationsempfänger von GPS1200+ zu betreiben.

Empfänger

Abhängig von den in **KONFIG Satelliten Einstellungen** konfigurierten Satellitensystemen und Signalen werden maximal 120 Kanäle bereitgestellt.

Empfänger	Beschreibung
GX1230+ GNSS	Bis zu 16 L1, 16 L2, 16 L5 Kanäle (GPS), bis zu 14 L1, 14 L2 Kanäle (GLONASS), bis zu 14 E1, 14 E5a, 14 E5b, 14 Alt-BOC Kanäle (Galileo), vier SBAS Kanäle, Code und Phase, Echtzeit fähig
GX1230+	16 L1, 16 L2 Kanäle (GPS), vier SBAS Kanäle, Code und Phase, Echtzeit fähig
GX1220+ GNSS	Bis zu 16 L1, 16 L2, 16 L5 Kanäle (GPS), bis zu 14 L1, 14 L2 Kanäle (GLONASS), bis zu 14 E1, 14 E5a, 14 E5b, 14 Alt-BOC Kanäle (Galileo), vier SBAS Kanäle, Code und Phase
GX1220+	16 L1, 16 L2 (GPS) Kanäle, vier SBAS Kanäle, Code und Phase
GX1210+	16 L1 Kanäle (GPS), vier SBAS Kanäle, Code und Phase
GX1200+ mit PPS/Event Option	16 L1, 16 L2 Kanäle (GPS), Code und Phase, Echtzeit fähig, mit Event und PPS Ports

Empfänger	Beschreibung
GRX1200+	16 L1, 16 L2 Kanäle (GPS), Code und Phase, Echtzeit fähig, mit Event, PPS, Oszillator und NET Port, für Referenzstationsanwendungen
GRX1200+ GNSS	Bis zu 16 L1, 16 L2, 16 L5 Kanäle (GPS), bis zu 14 L1, 14 L2 Kanäle (GLONASS), bis zu 14 E1, 14 E5a, 14 E5b, 14 Alt-BOC Kanäle (Galileo), Code und Phase, Echtzeit fähig, mit Event, PPS, Oszillator und NET Port, für Referenzstationsanwendungen



Sobald die ersten funktionsbereiten Galileo Satelliten zur Verfügung stehen, wird ein Software Update notwendig sein.



Die GX1230+ GNSS, GX1220+ GNSS, und GRX1200+ GNSS Empfänger sind zusätzlich dafür ausgelegt Compass zu unterstützen. Die Compass Signaldefinition ist noch nicht abgeschlossen, allerdings wurden bereits Testsignale in einem Testdurchlauf empfangen. Da noch Änderungen vorkommen können, kann Leica Geosystems keine volle Compass Kompatibilität gewährleisten.



Die GX1230+ GNSS, GX1230+, GX1220+ GNSS, GX1220+, GX1200+ mit PPS/Event Option und GRX1200+ Series Empfänger verwenden das GPS P-Code

Signal, welches nach amerikanischen Richtlinien jederzeit ohne Benachrichtigung abgeschaltet werden kann. Die Phasenmessungen auf L2 bleiben jedoch erhalten, da die Empfänger automatisch auf patentierte Beobachtungsmethoden umschalten.

Mit den Empfängern verwendete Antennen

Empfänger	Antenne
GX1230+ GNSS/GX1230+/ GX1220+ GNSS/ GX1220+	Typischerweise: AX1203+ GNSS, ansonsten: AT504 GG/ AR25
GX1210+	AX1201
GRX1200+ Series	Typischerweise: AT504 GG/AR25, ansonsten: AX1203+ GNSS

LEICA Geo Office

- LGO (Leica Geo Office) unterstützt die GPS1200+ und TPS1200+ Instrumente. Es unterstützt ebenso alle anderen Leica TPS Instrumente.
- LGO basiert auf eine grafische Benutzeroberfläche mit Standard Windows® Bedienkonzept.
- LGO bietet folgende Funktionalität:

Funktionalität	Beschreibung
Standard Funktionalität	Umfasst Datenaustausch zwischen Computer und Empfänger, Daten Management einschliesslich Ansicht und Editierung, Anzeige, Erstellung und Management von Codelisten, Erstellung und Verwendung von Formatdateien für die Umwandlung von Daten, Laden und Löschen von Systemsoftware und Applikationsprogrammen.
Erweiterte Funktionalität	Umfasst Koordinatentransformationen, GPS und GLONASS Post Processing, Post Processing von Nivellierdaten, Netzausgleichung, GIS und CAD Export.

- Unterstützte Betriebssysteme: Windows® XP, Windows® 2000.

Die Online Hilfe von LGO enthält zusätzliche Informationen.

LEICA GNSS Spider

Die Referenzstation Software heisst LEICA GNSS Spider. Sie wird benötigt, um die GRX1200+ Series Empfänger zu bedienen.

Anwendung

- Verbindung von einem PC zum GPS1200+ Empfänger, vor Ort oder über Fernwartung
- Konfiguration des Empfängerbetriebs
- Überwachung des Empfängerbetriebs
- Automatisches Herunterladen von Rohdaten
- Automatische Übertragung von Daten ins RINEX Format
- Automatische Archivierung der Daten
- Automatische Ausgabe der Daten auf FTP

Betriebssysteme

- Windows® XP
- Windows® 2000

Die Online Hilfe von LEICA GNSS Spider enthält zusätzliche Informationen.

1.2 Systemkonzept

1.2.1 Softwarekonzept

Beschreibung

Alle Empfänger verwenden das gleiche Softwarekonzept.

Art der Software

Art der Software	Beschreibung
System Software	<p>Diese wichtige Software umfasst die Basisfunktionen des Instruments. Die Systemsoftware wird auch als Firmware bezeichnet.</p> <p>Die Applikationsprogramme Messen und Setup sind in der Firmware integriert und können nicht gelöscht werden.</p> <p>Die Sprache Englisch ist in der Firmware integriert und kann nicht gelöscht werden.</p>
Sprache der Software	<p>Zahlreiche Sprachen sind auf dem Empfänger verfügbar. Die Sprache der Software wird auch als Systemsprache bezeichnet.</p> <p>Es können maximal drei Systemsprachen gleichzeitig gespeichert werden - Englisch und zwei andere Sprachen. Englisch ist die Standardsprache und kann nicht gelöscht werden. Eine Sprache wird als die aktive Sprache ausgewählt.</p>

Art der Software	Beschreibung
Applikationsprogramme	<p>Eine Reihe von optionalen vermessungsspezifischen Applikationsprogrammen sind auf dem Instrument verfügbar.</p> <p>Einige von diesen Programmen werden ohne Lizenzcode aktiviert, für andere Programme muss zum Aktivieren eine Lizenz erworben werden.</p>
Kundenspezifische Applikationsprogramme	<p>Kundenspezifische Applikationsprogramme können mit Hilfe der GeoC++ Entwicklungsumgebung entwickelt werden.</p> <p>Informationen über die GeoC++ Entwicklungsumgebung ist auf Wunsch bei jeder Leica Geosystems Niederlassung erhältlich.</p>
RX1200 Software	<p>Für RX1210 und RX1210T. Diese Software umfasst Display, Sound und Kommunikationseinstellungen des RX1210 und RX1210T Controllers.</p>

Software laden

Die gesamte Software wird im System RAM des Empfängers gespeichert. Die Software kann auf folgende Weise auf den Empfänger geladen werden:

- Die Software wird mit LGO über die serielle Schnittstelle auf die Compact-Flash Karte im Empfänger übertragen und wird dann im System RAM gespeichert.

- Die Software wird auf die CompactFlash Karte übertragen, indem diese entweder über einen internen Kartenschacht oder mit Hilfe eines externen Kartenlesers (z.B. OMNI Drive) direkt mit dem Computer verbunden wird. Anschliessend wird die Software im System RAM gespeichert.
-

1.2.2 Konzept für die Datenspeicherung und Datenkonvertierung

Beschreibung	Die Daten werden in einem Job in einer Datenbank gespeichert. Das Speichermedium ist entweder eine CompactFlash Karte oder der interne Speicher.	
Speichermedium	CompactFlash Karte	<p>Der CompactFlash Kartenschacht ist Standard. Eine CompactFlash Karte kann eingelegt und wieder entfernt werden. Unterschiedliche Kapazitäten sind erhältlich.</p> <p> Leica CompactFlash Karten anderer Hersteller können zwar verwendet werden, Leica empfiehlt aber, nur Leica CompactFlash Karten zu verwenden, und ist nicht verantwortlich für Datenverluste und andere Fehler, die bei der Verwendung von Karten anderer Hersteller auftreten.</p>
	Interner Speicher	Ein interner Speicher ist optional. Er befindet sich innerhalb des Empfängers. Erhältliche Kapazitäten: 256 MB oder 1 MB

 Werden während der Messung Verbindungskabel abgezogen oder wird die CompactFlash Karte entfernt, kann dies zum Verlust der Daten führen. Vor der

Entfernung der CompactFlash Karte immer ins **GPS1200+ Hauptmenü** zurückkehren und vor Entfernen der Kabel das Gerät ausschalten.



Für GRX1200+ Series Empfänger:
Die Punktmessung und die Ring Buffer Aufzeichnung während des Remote Betriebsmodus beenden, bevor die CompactFlash Karte entfernt wird.

Datenkonvertierung

Export

Die Daten können aus einem Job in ein beliebiges ASCII Format exportiert werden. Das Export Format wird im Format Manager, einem PC Tool in LEICA Geo Office, definiert. Die Online Hilfe von LGO enthält Informationen über die Erstellung von Formatdateien.

Die Daten können auch aus einem Job in ein DXF oder LandXML Format exportiert werden.

Import

Die Daten können von ASCII, DXF, GSI8 oder GSI16 Dateien importiert werden.

Übertragung von Rohdaten nach LGO

Rohdaten können auf zwei Arten zwischen der Datenbank auf der CompactFlash Karte oder dem internen Speicher des Empfängers und LGO übertragen werden:

- Von der CompactFlash Karte oder dem internen Speicher direkt über eine serielle Schnittstelle zu einem Projekt in LGO.

- Von der CompactFlash Karte mit Hilfe eines Kartenlesers (z.B. OMNI Drive), wie er von Leica Geosystems angeboten wird, zu einem Projekt in LGO auf einem PC.



CompactFlash Karten können direkt in einem OMNI Drive, wie er von Leica Geosystems angeboten wird, verwendet werden. Andere Kartenleser benötigen eventuell einen Adapter.

1.2.3 Konzept für die Stromversorgung

Allgemein

Verwenden Sie Leica Geosystems Batterien, Ladegeräte und Zubehör oder von Leica Geosystems empfohlenes Zubehör, um die korrekte Funktionalität des Instruments zu gewährleisten.

Stromversorgungsvarianten**Empfänger**

Der Empfänger kann intern oder extern mit Strom versorgt werden. Bis zu zwei externe Stromquellen können über ein Y-Kabel angeschlossen werden. Für die GRX1200+ Series Empfänger kann eine der zwei externen Stromquellen so konfiguriert werden, dass sie immer zuerst verwendet wird.

Interne Stromversorgung: Zwei GEB221 Batterien passen in den Empfänger.

Externe Stromversorgung: Eine GEB171 Batterie, die über ein Kabel angeschlossen wird.

ODER

Eine Autobatterie, die über ein von Leica Geosystems angebotenes Konverterkabel angeschlossen wird.

ODER

Eine 10.5-28 V DC Stromversorgung über ein von Leica Geosystems angebotenes Konverterkabel.

ODER

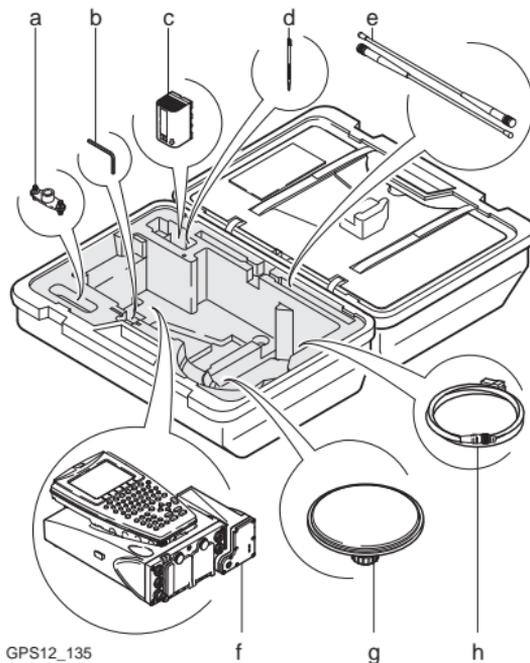
Eine 110/240 V AC auf 12 V DC Stromversorgungseinheit, die von Leica Geosystems angeboten wird.



Für permanenten Betrieb unterbrechungsfreie Stromversorgungseinheiten (**U**ninterruptible **P**ower **S**upply units) als Back-Up im Falle eines Stromausfalls verwenden.

1.3 Inhalt des Transportbehälters

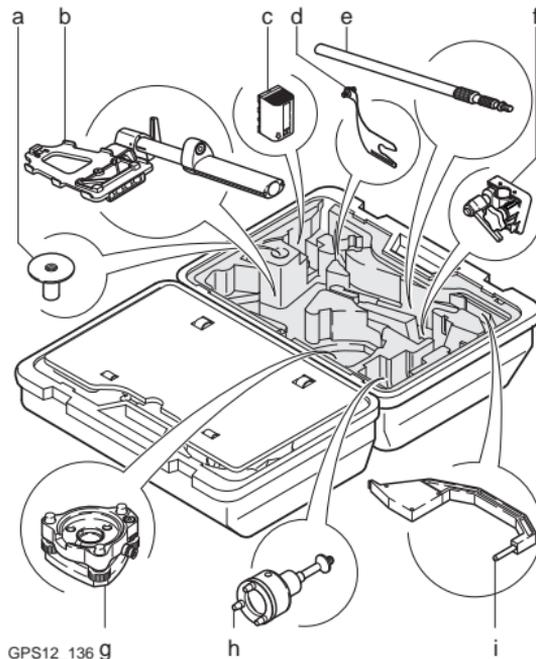
Behälter für
GX1200+ Empfänger
und geliefert
Zubehör
Teil 1 von 2



GPS12_135

- a) Doppelarm für die Antennen der Modems
- b) Inbusschlüssel
- c) GEB221Interne Batterie
- d) Stift
- e) Antennen der Modems
- f) GX1200+ Empfänger mit RX1210 Controller und Modem, z.B. ein Funkgerät
- g) Antenne und GAD31 Adapter
- h) Kabel

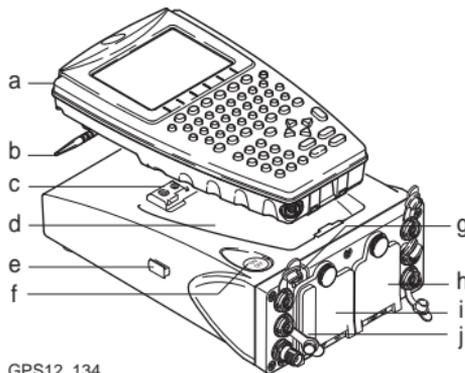
**Behälter für
GX1200+ Empfänger
und geliefert
Zubehör
Teil 2 von 2**



- a) Sockel für den Teleskopstab
- b) GHT39 Halter mit Griff für den RX1210 Controller am Lotstock
- c) GEB221 Interne Batterie
- d) GAD33 Arm 15 cm
- e) Teleskopstab
- f) Halter für den GX1200+ Empfänger am Lotstock
- g) Dreifuss
- h) Träger
- i) Höhenmessbügel

1.4 Empfängerkomponenten

Empfängerkomponenten



GPS12_134

- a) RX1200
- b) Stift
- c) Kontakte für den kabellosen Anschluss des RX1200 Controller
- d) Vertiefung für den RX1200 Controller
- e) Zapfen für das Modemgehäuse
- f) ON/OFF Taste
- g) LED Indikatoren
- h) Batteriefach 2 oder NET Port
- i) Batteriefach 1
- j) CompactFlash Kartenfach

ON/OFF Taste

Der Empfänger kann im Büro vorkonfiguriert werden und im Feld ohne RX1200 Controller verwendet werden. In diesem Fall wird der Empfänger eingeschaltet, indem die ON/OFF Taste für 2 s gehalten wird, und ausgeschaltet, indem die ON/OFF Taste für 4 s gehalten wird. Ein grünes Licht beim Strom LED zeigt, dass der Empfänger eingeschaltet ist.

2 Benutzeroberfläche

2.1 Bedienungskonzept

Tastatur und Touchscreen

Die Benutzeroberfläche wird entweder über die Tastatur oder über den Touchscreen mit dem mitgelieferten Stift bedient. Der Arbeitsablauf ist mit der Tastatur und dem Touchscreen identisch. Der Unterschied besteht darin, wie Informationen ausgewählt und eingegeben werden.

Instrument einschalten

PROG drücken.

Instrument ausschalten

Das Instrument kann nur im **GPS1200+ Hauptmenü** ausgeschaltet werden.

Die Tasten **USER** und **PROG** gleichzeitig drücken.

ODER

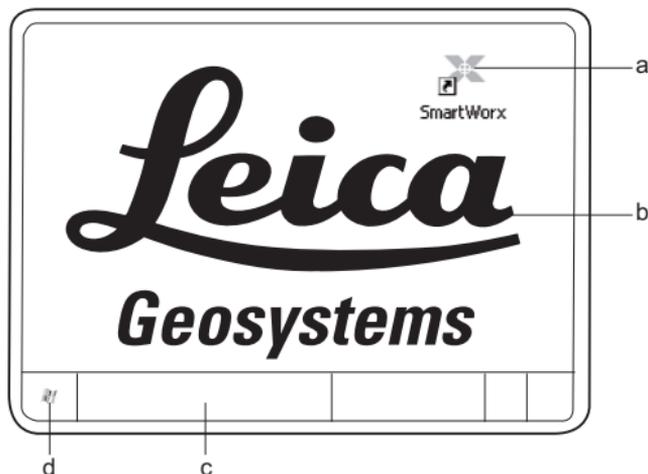
Die Taste **ESC** für 2 s drücken.

**Tastatur
sperren/entsperren**

Option	Beschreibung
Sperren	Zum Sperren der Tastatur die SHIFT Taste drücken und für 3 s gedrückt halten. Die Mitteilung 'Tastatur gesperrt' wird in der Messagezeile angezeigt.
Entsperren	Zum Entsperren der Tastatur die SHIFT Taste drücken und für 3 s gedrückt halten. Die Mitteilung 'Tastatur entsperrt' wird in der Messagezeile angezeigt.

**Umschalten
zwischen
LeicaSmartWorx
Software und
Windows CE**

Dies ist für den RX1250 Controller gültig.



RX12_33

- a) Icon zum Starten der Leica SmartWorx Software
- b) Windows CE Desktop
- c) Taskleiste
- d) Start Schaltfläche

Aufruf der LeicaSmartWorx Software

WENN	Bedeutung
Der RX1250 gestartet ist	startet die LeicaSmartWorx Software automatisch.

WENN	Bedeutung
Windows CE aktiv ist	Doppelklick auf  , um die LeicaSmartWorx Software anzuzeigen. ODER SHIFT PROG () drücken, um die LeicaSmartWorx Software anzuzeigen.
Die Leica SmartWorx Software minimiert ist	Doppelklick auf  , um die Leica Software zu maximieren. ODER SmartWorx in der Taskleiste wählen, um die Leica Software zu maximieren.

Aufruf des Windows CE Desktops

WENN	Bedeutung
die Leica SmartWorx Software minimiert werden soll	SHIFT (F5) MINIM im Hauptmenü drücken.
die Leica SmartWorx Software geschlossen werden soll	SHIFT ENDE (F6) im Hauptmenü drücken.

WENN	Bedeutung
die Windows CE Taskleiste angezeigt werden soll	SHIFT PROG () drücken.

Auswahl aus einem Menü

Darstellung	Beschreibung
	<p>Zur Auswahl eines Menüeintrags stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <p>Den Fokus zum Eintrag bewegen. ENTER oder WEITR (F1)</p> <p>ODER</p> <p>Die komplette Nummer vor dem Eintrag eintippen. ENTER oder WEITR (F1) sind nicht nötig.</p> <p>ODER</p> <p>Den Eintrag antippen.</p>

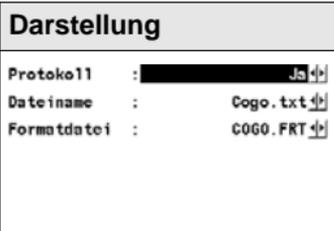
Auswahl einer Seite

Darstellung	Beschreibung
	<p>Zur Auswahl einer Seite stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: SEITE (F6). ODER Auf ein Register für die Seite tippen.</p>

Darstellung und Auswahl aus einer Auswahlliste

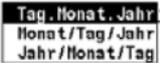
Auswahllisten können unterschiedlich aussehen.

Geschlossene Auswahlliste

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
	<p>Die Dreiecke auf der rechten Seite der Auswahlliste zeigen weitere verfügbare Auswahlmöglichkeiten an.</p>	<p>Die Pfeiltasten   verwenden oder auf die Dreiecke tippen, um sich durch die Liste zu bewegen.</p>

ENTER oder auf das Feld tippen, um die Auswahlliste zu öffnen. Beim Öffnen einer Auswahlliste erscheint entweder ein einfaches Listenfeld oder ein vollständiger Listenfeld-Dialog.

Einfaches Listenfeld

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
Datum Format : 	<ul style="list-style-type: none">• Die Auswahlliste zeigt die verfügbaren Einträge.• Bei Bedarf wird ein Suchfenster angezeigt.• Bei Bedarf wird ein Scrollbalken angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Einen Eintrag markieren und ENTER.• Beenden ohne Änderungen mit ESC oder Touchscreen ausserhalb des einfachen Listenfeldes antippen.

Listenfeld-Dialog

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
 <p>The screenshot shows a handheld device interface. At the top, it says '11:59' and 'MANAGE'. Below that is a title bar 'Hess Job (CF-Karte)'. The main area is a list with two columns: 'Name' and 'Datum'. The list contains three entries: 'Standard' (18.12.03), 'Job1' (18.12.03), and 'Job2' (18.12.03). At the bottom, there are several buttons: 'WEITR', 'NEU', 'EDIT', 'LÖSCH', and 'MEH'.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahlliste erscheint als Vollbild. • Ein Suchfenster wird angezeigt. • Bei Bedarf wird ein Scrollbalken angezeigt. • Es können Einträge hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden. • Listenfeld-Dialoge werden im Detail an den entsprechenden Stellen in den Handbüchern erklärt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Eintrag markieren und WEITR (F1) oder ENTER. • Beenden ohne Änderungen durch Drücken von ESC oder durch Antippen von ☒.

2.2 Icons

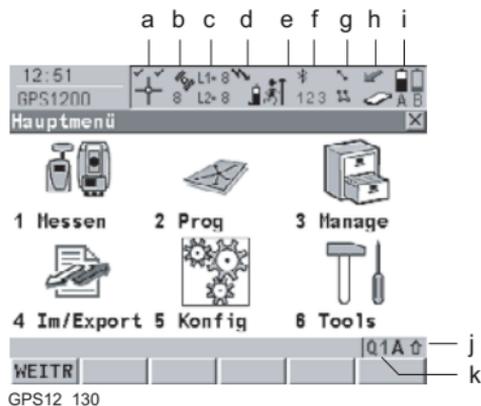
Beschreibung

Icons informieren über den aktuellen Systemstatus des Empfängers.



Die Icons geben über grundlegende Empfängerfunktionen Auskunft. Welche Icons erscheinen, hängt davon ab, welcher GPS1200+ Empfänger verwendet wird und welche aktuelle Empfängerkonfiguration vorliegt.

Anordnung der Icons in der Iconleiste



- a) Positionsstatus
- b) Anzahl der sichtbaren Satelliten
- c) Für die Positionsberechnung verwendete Satelliten
- d) Echtzeitmodem und Echtzeitstatus, Internet Status
- e) Positionsmodus
- f) Bluetooth
- g) Linie/Fläche
- h) CompactFlash Karte/Interner Speicher
- i) Batterie
- j) **SHIFT**
- k) Quick-Coding

Icons

Icon	Beschreibung
Positionsstatus	Zeigt den Status der aktuellen Position an. Sobald dieses Icon sichtbar wird, kann der praktische Betrieb beginnen.
Anzahl der sichtbaren Satelliten	Zeigt die Anzahl der theoretisch sichtbaren Satelliten oberhalb der Elevationsmaske entsprechend dem aktuellen Almanach an.
Für die Positions-berechnung verwendete Satelliten	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der Satelliten, die zur aktuellen Positions-berechnung beitragen, an.</p> <p> Die Anzahl dieser Satelliten kann sich von der Anzahl der sichtbaren Satelliten unterscheiden. Dies kann daran liegen, dass entweder Satelliten nicht beobachtet werden können oder die Beobachtungen zu diesen Satelliten gestört sind, um sie für die Positions-berechnung zu verwenden.</p>
Echtzeitmodem und Echtzeitstatus	Zeigt das konfigurierte Echtzeitmodem und den Status an.

Icon	Beschreibung
Internet Status	Der Empfänger ist online im Internet.
Positionsmodus	Zeigt den aktuellen Positionsmodus abhängig von der Konfiguration an. Icons werden zu dem Grundicon hinzugefügt, wenn Rohdaten und/oder Auto Punkte aufgezeichnet werden.
Bluetooth	Der Status von jedem Bluetooth Port und jeder Bluetooth Verbindung wird angezeigt.
Linie/Fläche	Zeigt die Anzahl der Linien und Flächen an, die im aktiven Job geöffnet sind.
CompactFlash Karte/Interner Speicher	Zeigt den Status der CompactFlash Karte oder des internen Speichers an. <ul style="list-style-type: none">• Für die CompactFlash Karte wird die Kapazität des verwendeten Speicherplatzes in sieben Stufen angezeigt.• Für den internen Speicher wird die Kapazität des verwendeten Speicherplatzes in neun Stufen angezeigt.
Batterie	Zeigt den Status und die Batterieart an. Die Restspannung der Batterie wird in sechs Stufen dargestellt.

Icon	Beschreibung
	<p>Für GPS1200+ Empfänger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn zwei interne Batterien eingesetzt sind, wird die Batterie mit der niedrigeren Spannung verwendet. • Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist und eine oder zwei interne Batterien eingesetzt sind, wird die externe Stromquelle verwendet. • Wenn zwei externe Stromquellen angeschlossen sind, verwendet das System diejenige, die als die bevorzugte Stromversorgung konfiguriert wurde. <p>Für RX1250</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen und eine interne Batterie eingesetzt ist, wird die externe Stromquelle verwendet.
SHIFT	Zeigt den Status der SHIFT Taste an.
Quick-Coding	Zeigt die Quick Coding Konfiguration. Kann mit Touchscreen zum Ein- und Ausschalten des Quick Codings verwendet werden.

3 Betrieb

3.1 Aufstellen der Ausrüstung



Aufstellen der Ausrüstung Schritt-für-Schritt

Das Beispiel gilt für statischen Betrieb.

Schritt	Beschreibung
1.	Stellen Sie das Stativ auf.
2.	Befestigen Sie den Dreifuss auf dem Stativ und horizontieren Sie ihn.
3.	Überprüfen Sie, ob der Dreifuss über dem Bodenpunkt ist.
4.	Stecken Sie den Träger in den Dreifuss und arretieren Sie ihn.
5.	Schrauben Sie die Antenne auf den Träger.
6.	Überprüfen Sie nochmals die Horizontierung des Dreifusses.
7.	Setzen Sie die Batterien in den Empfänger ein.
	Schliessen Sie alternativ oder zusätzlich eine GEB171 Batterie an den Port PWR am Empfänger an, um diesen extern mit Strom zu versorgen. Wird der Empfänger für Echtzeit Anwendungen auf Baumaschinen (Maschinensteuerung) verwendet, wird empfohlen, diesen extern mit Strom zu versorgen.

Schritt	Beschreibung
8.	Wenn kein interner Speicher installiert wurde, schieben Sie eine CompactFlash Karte in den Empfänger.
	Ein Speichermedium muss verfügbar sein, sonst kann keine Messung durchgeführt werden.
	Nachdem Sie die CompactFlash Karte eingesetzt haben, schliessen Sie den Deckel sorgfältig, um zu verhindern, dass Wasser und Staub in den Empfänger gelangen.
9.	Befestigen Sie, falls benötigt, den RX1200 Controller entweder direkt am Empfänger oder verbinden Sie ihn über ein Anschlusskabel, das in den Port RX am Empfänger gesteckt wird.
10.	Verbinden Sie den Empfänger und die Antenne mit Hilfe des Antennenkabels am Port ANT des Empfängers.
11.	Hängen Sie den Empfänger mit Hilfe des Hakens, der sich an der Rückseite des Empfängers befindet, an ein Stativbein.
	Als Alternative legen Sie den Empfänger in den Transportbehälter.
12.	Stecken Sie den Höhenmessbügel in den Träger.
13.	Messen Sie die Antennenhöhe mit Hilfe des Höhenmessbügels.

Schritt	Beschreibung
14.	Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie die ON/OFF Taste auf dem Empfänger für mindestens 2 s oder die PROG Taste auf dem RX1200 Controller drücken.
15.	Der Empfänger ist nun betriebsbereit.

3.2 Batterie



Erstverwendung/Laden

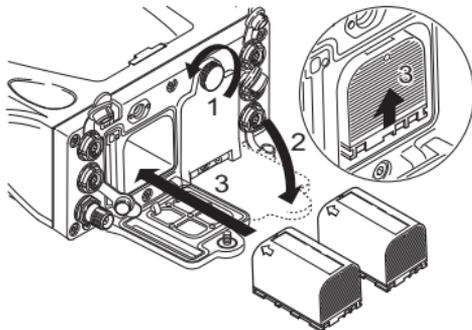
- Batterien müssen geladen werden, bevor sie zum ersten Mal verwendet werden, weil sie mit einem sehr niedrigen Ladezustand geliefert werden.
- Für neue Batterien oder Batterien, die für lange Zeit (> drei Monate) gelagert wurden, ist es ausreichend, nur einen Lade/Entladezyklus durchzuführen.
- Für Li-Ion Batterien ist ein einmaliger Entlade- und Ladezyklus ausreichend. Wir empfehlen, diesen Prozess durchzuführen, wenn die Batteriekapazität, die auf der Ladestation oder auf einem Leica Geosystems Produkt angegeben wird, signifikant von der tatsächlichen Batteriekapazität abweicht.
- Der zulässige Temperaturbereich für das Laden von Batterien liegt zwischen 0°C bis +40°C/ +32°F bis +104°F. Für einen optimalen Ladevorgang empfehlen wir, die Batterien möglichst in einer niedrigen Umgebungstemperatur von +10°C bis +20°C/+50°F bis +68°F zu laden.
- Es ist normal, dass die Batterie während des Ladevorgangs warm wird. Bei den von Leica Geosystems empfohlenen Ladegeräten ist es nicht möglich, die Batterie zu laden, wenn die Temperatur zu hoch ist.

Betrieb/Entladung

- Die Batterien können von -20°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ / -4°F bis $+131^{\circ}\text{F}$ verwendet werden.
- Niedrige Betriebstemperaturen reduzieren die verfügbare Kapazität, sehr hohe Betriebstemperaturen reduzieren die Lebensdauer der Batterie.

**Batteriewechsel
Schritt-für-Schritt**

Die Batterien werden in die Vorderseite des Empfängers eingesetzt.



GPS12_085

Schritt	Beschreibung
1.	Lösen Sie die Schraube eines Batteriefachs.
2.	Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Schritt	Beschreibung
3.	Schieben Sie die Batterie, mit dem Leica Logo nach obenweisend, in das Batteriefach und drücken Sie diese nach oben, so dass sie einrastet.
4.	Schliessen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und ziehen Sie die Schraube an.
5.	Wiederholen Sie die Schritte 2. bis 4. für das zweite Batteriefach.
6.	Um eine Batterie zu entfernen, lösen Sie die Schraube, um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen.
7.	Drücken Sie die Batterie leicht ein und gleichzeitig nach unten. Dies löst die Batterie von seiner festen Position.
8.	Ziehen Sie die Batterie heraus.
9.	Schliessen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und ziehen Sie die Schraube an.
10.	Wiederholen Sie die Schritte 6. bis 9. für das zweite Batteriefach.

3.3 Arbeiten mit der CompactFlash Karte



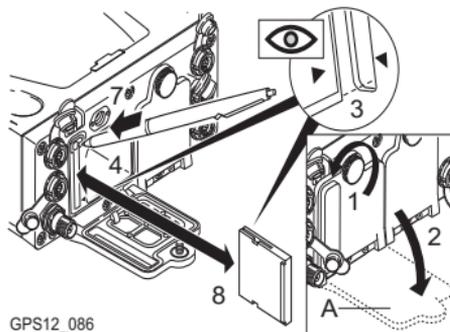
- Karte vor Nässe schützen.
- Karte nur im vorgeschriebenen Temperaturbereich verwenden.
- Karte nicht verbiegen.
- Karte vor direkten Stößen schützen.



Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Datenverlust und/oder dauerhafte Schäden der Karte auftreten.

Einsetzen und Entfernen einer CompactFlash Karte Schritt-für-Schritt

Die CompactFlash Karte wird in einen Schacht innerhalb des Batteriefachs A auf der Vorderseite des Empfängers eingesetzt.



GPS12_086

A Batteriefach A

Schritt	Beschreibung
1.	Lösen Sie die Schraube des Batteriefachs A.
2.	Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A.
3.	Die Karte sollte so gehalten werden, dass der Pfeil auf der Karte und der Pfeil am Empfänger übereinstimmen.
4.	Schieben Sie die Karte in den Schacht, bis sie spürbar einrastet. Wenden Sie hierbei keine Gewalt an, um die Karte oder den Kartenleser nicht zu beschädigen.
5.	Schliessen Sie die Abdeckung.
6.	Um die Karte zu entfernen, öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A.
7.	Drücken Sie die Auswurfaste über dem Kartenschacht.
8.	Ziehen Sie die CompactFlash Karte heraus.
9.	Schliessen Sie die Abdeckung.

Formatieren einer CompactFlash Karte Schritt-für-Schritt

Eine Formatierung der CompactFlash Karte ist vor dem Beginn der Datenaufzeichnung notwendig, wenn eine komplett neue CompactFlash Karte verwendet wird oder alle bestehenden Daten gelöscht werden sollen.

Schritt	Beschreibung
1.	Hauptmenü: Tools\Speichermedium formatieren wählen.
2.	TOOLS Speichermedium formatieren <Speicher: CF Karte> <Formatierung: schnell> Das zu formatierende Speichermedium auswählen.
	Durch eine Formatierung des Speichermediums, gehen alle Daten verloren. Vor der Formatierung der CompactFlash Karte sollte man überprüfen, ob alle wichtigen Daten von der Karte gesichert wurden. Vor der Formatierung des internen Speichers sollte man sich vergewissern, dass alle wichtigen Daten auf einen PC übertragen wurden.
	ESC drücken, um den Dialog ohne die Formatierung des Speichermediums zu verlassen. Dadurch erfolgt ein Rücksprung in den vorherigen Dialog.
3.	WEITR (F1)

Schritt	Beschreibung
4.	JA (F4) setzt die Formatierung des gewählten Speichermediums fort.
	NEIN (F6) setzt die Formatierung des gewählten Speichermediums nicht fort und kehrt zu TOOLS Speichermedium formatieren zurück.
5.	Sobald die Formatierung der Karte abgeschlossen ist, kehrt das System ins GPS1200+ Hauptmenü zurück.

3.4 Arbeiten mit den Aufsteckgehäusen für Modems

Modems, die in ein Aufsteckgehäuse passen

Mobiltelefone, die in ein Aufsteckgehäuse passen

Mobiltelefon	Aufsteckgehäuse
Siemens MC75	GFU24
CDMA MultiTech MTMMC-C (US)	GFU19, GFU26
CDMA MultiTech MTMMC-C (CAN)	GFU25

Funkgeräte, die in ein Aufsteckgehäuse passen

Funkgerät	Aufsteckgehäuse
Pacific Crest PDL, nur Empfang	GFU15
Satellite 3AS, Sende-Empfang	GFU14

Anbringen eines Aufsteckgehäuses Schritt-für-Schritt

Das Aufsteckgehäuse für Modems kann an beiden Seiten des Empfängers angebracht werden.

Schritt	Beschreibung
1.	Halten Sie das Aufsteckgehäuse so, dass der Zapfen am Empfänger in die Führungsschiene des Gehäuses gleiten kann.
2.	Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Aufsteckgehäuses passgenau in Port P1 oder Port P3 an der Vorderseite des Empfängers geschoben wird.
3.	Schieben Sie das Aufsteckgehäuse in Richtung der Vorderseite des Empfängers, bis der Stecker vollständig in Port P1 oder Port P3 eingesteckt ist.
4.	Drehen Sie die Schraube oben auf dem Aufsteckgehäuse im Uhrzeigersinn, wie es das Symbol auf der Schraube anzeigt, um das Aufsteckgehäuse zu arretieren.

Entfernen eines Aufsteckgehäuses Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Drehen Sie die Schraube oben auf dem Aufsteckgehäuse entgegen dem Uhrzeigersinn, wie es das Symbol auf der Schraube anzeigt, um das Aufsteckgehäuse zu lösen.

Schritt	Beschreibung
2.	Schieben Sie das Aufsteckgehäuse von der Vorderseite des Empfängers weg, bis der Stecker vollständig aus Port P1 oder Port P3 herausgezogen ist.

Einsetzen einer SIM Karte Schritt- für-Schritt

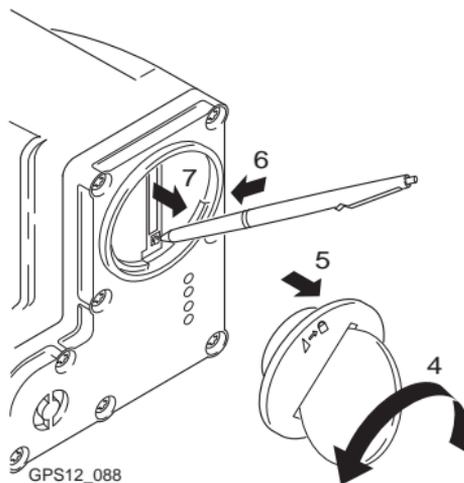
Für Mobiltelefone, die mit einer SIM-Karte arbeiten.

Schritt	Beschreibung
1.	Nehmen Sie die SIM Karte, eine Münze und einen Stift.
2.	Die Schraube zum SIM Kartenfach befindet sich am unteren Ende des Aufsteckgehäuses.
3.	Stecken Sie die Münze in den Schlitz der Schraube.
4.	Drehen Sie die Münze entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Schraube zu lösen.
5.	Entfernen Sie die Schraube vom Gehäuse.
6.	Drücken Sie mit Hilfe des Stifts den kleinen Knopf des SIM Karten-schachts, um den SIM Kartenhalter zu lösen.
7.	Nehmen Sie den SIM Kartenhalter aus dem Gehäuse.

Schritt	Beschreibung
8.	Legen Sie die SIM Karte mit dem Chip nach oben in den SIM Kartenhalter.
9.	Schieben Sie den SIM Kartenhalter so in den SIM Kartenschacht, dass der Chip zu den Kontakten im Schacht zeigt.
10.	Legen Sie die Schraube zum SIM Kartenfach zurück auf das Gehäuse.
11.	Stecken Sie die Münze in den Schlitz der Schraube.
12.	Drehen Sie die Münze im Uhrzeigersinn, um die Schraube anzuziehen.

Entfernen einer SIM Karte Schritt- für-Schritt

Für Mobiltelefone, die mit einer SIM-Karte arbeiten.



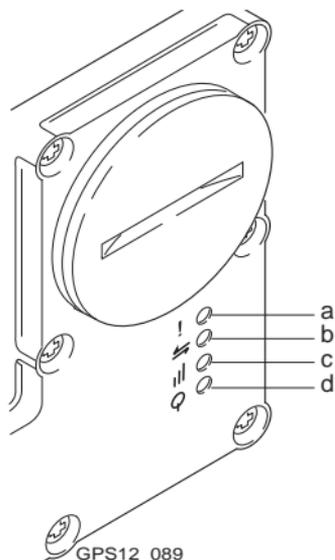
GPS12_088

Schritt	Beschreibung
1.	Nehmen Sie eine Münze und einen Stift.
2.	Die Schraube zum SIM Kartenfach befindet sich am unteren Ende des Aufsteckgehäuses.
3.	Stecken Sie die Münze in den Schlitz der Schraube.

Schritt	Beschreibung
4.	Drehen Sie die Münze entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Schraube zu lösen.
5.	Entfernen Sie die Schraube vom Gehäuse.
6.	Drücken Sie mit Hilfe des Stifts den kleinen Knopf des SIM Kartenschachts, um den SIM Kartenhalter zu lösen.
7.	Nehmen Sie den SIM Kartenhalter aus dem SIM Kartenfach.
8.	Nehmen Sie die SIM Karte aus dem SIM Kartenhalter.
9.	Stecken Sie den SIM Kartenhalter so in den SIM Kartenschacht zurück, dass die gerade Seite nicht zu den Kontakten im Schacht zeigt.
10.	Legen Sie die Schraube zum SIM Kartenfach zurück auf das Gehäuse.
11.	Drehen Sie die Münze im Uhrzeigersinn, um die Schraube anzuziehen.

LED Indikatoren**Beschreibung**

Jedes Aufsteckgehäuse für Funkgeräte, Mobiltelefone oder Bluetooth Kommunikationsmodule hat **L**ight **E**mitting **D**iode Indikatoren auf der Unterseite. Sie zeigen den grundlegenden Status des Modems an.

Diagramm

- a) Warnungs LED, verfügbar für Satelline 3AS
- b) Datenübertragungs LED
- c) Signalstärke LED
- d) Strom LED

Beschreibung der LED's

LED	Modem	Zustand	Bedeutung
Warnungs LED	GFU14 mit Satelline 3AS	rot	Das Modem ist im Konfigurationsmodus, der über Kabel vom PC kontrolliert wird.
Datenübertragungs LED	beliebiges Modem	aus	Daten werden nicht übertragen.
		grün oder blinkt grün	Daten werden übertragen.
Signalstärke LED	GFU19 (US), GFU25 (CAN), GFU26 (US) mit CDMA MultiTech MTMMC-C	rot	Das Modem ist eingeschaltet und nicht im Netz registriert.
		blinkt rot	Das Modem ist eingeschaltet und im Netz registriert.
		aus	Downloadmodus oder das Modem ist ausgeschaltet.

LED	Modem	Zustand	Bedeutung
	GFU24 mit Siemens MC75 Controller	rot	Die Verbindung ist hergestellt.
		rot: langes Aufleuchten, lange Pause	Keine SIM Karte ist eingesetzt, kein PIN eingegeben oder Netzsuche oder Prüfen der Benutzerberechtigung oder Einloggen ins Netz wird ausgeführt.
		rot: kurzes Aufleuchten, lange Pause	Ins Netz eingeloggt, keine Verbindung hergestellt.
		rot: blinkt rot, lange Pause	GPRS PDP aktiviert.
		rot: langes Aufleuchten, kurze Pause	Paketvermittelte Übertragung wird ausgeführt.
		aus	Das Modem ist aus.
	GFU15 mit Pacific Crest PDL	rot oder blinkt rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover OK.
aus		Die Verbindung ist nicht OK.	

LED	Modem	Zustand	Bedeutung
	GFU14 mit Satellite 3AS	rot oder blinkt rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover OK.
		aus	Die Verbindung ist nicht OK.
Strom LED	beliebiges Modem	aus	Der Strom ist aus.
		grün	Der Strom ist in Ordnung.

3.5 Zugriff auf das Applikationsprogramm Messen

Zugriff

Hauptmenü: **Messen** wählen.

ODER

PROG drücken. **Messen** markieren. **WEITR (F1)**.

MESSEN

Messen Start

11:47
MESSEN

Messen Start

Mess Job : Job2

Koord System : WGS 1984

Codeliste : <Kein(e)>

Konfig.satz : RT_Rov

Antenne : AX1202 Lotstock

WEITR KONF KSYS

WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und ruft den nachfolgenden Dialog auf. Die gewählten Einstellungen werden aktiviert.

KONF (F2)

Verfügbar für <RT Modus: **Kein(e)**> und <RT Modus: **Rover**>. Um Auto Punkte und die Messung von unzugänglichen Punkten zu konfigurieren.

KSYS (F6)

Um ein anderes Koordinatensystem auszuwählen. Nicht verfügbar für <Auto KrdSys verw: **Ja**>, konfiguriert in **KONFIG Erweiterte Roveroptionen**.

Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Mess Job:>	Auswahlliste	Der aktive Job. Alle Jobs von Hauptmenü: Manage\Jobs können ausgewählt werden.
<Koord System:>	Ausgabe	Das Koordinatensystem, das dem ausgewählten <Mess Job:> zugeordnet ist. Es kann für <Auto KrdSys: Ja>, konfiguriert in KONFIG Erweiterte Rover Optionen , nicht editiert werden.
<Codeliste:>	Auswahlliste	Im ausgewählten <Mess Job:> sind noch keine Codes gespeichert. Alle Codelisten von Hauptmenü: Manage\Codelisten können ausgewählt werden.
	Ausgabe	Im ausgewählten <Mess Job:> sind bereits Codes gespeichert. Falls Codes aus einer Codeliste des System RAM kopiert wurden, wird der Name der Codeliste angezeigt. Falls Codes nicht aus einer System RAM Codeliste kopiert sondern manuell eingegeben wurden, wird der Name des aktiven Jobs angezeigt.

Feld	Option	Beschreibung
<Konfig.satz:>	Auswahlliste	<p>Der aktive Konfigurationssatz. Alle Konfigurationssätze von Hauptmenü: Manage\Konfigurationssätze können ausgewählt werden.</p> <p>Der Empfänger hat zahlreiche konfigurierbare Parameter und Funktionen. Dies ermöglicht eine Vielzahl an individuellen Einstellungen. Die individuelle Konfiguration der Parameter und Funktionen wird in einem Konfigurationssatz zusammengefasst.</p>
<Antenne:>	Auswahlliste	<p>Die Antenne, die in dem ausgewählten Konfigurationssatz definiert ist. Alle Antennen von Hauptmenü: Manage\Antennen können ausgewählt werden.</p>

Nächster Schritt

WEITR (F1) übernimmt die Änderungen und ruft, abhängig vom gewählten <Konfig.satz:>, den Dialog **MESSEN Messen: Job Name** oder **MESSEN Setup Referenz Station** auf. Messungen können mit **MESSE (F1)**, **STOP (F1)** und **SPEIC (F1)** durchgeführt werden.

3.6 Leitfaden für genaue Messergebnisse

Ungestörter Satellitenempfang

Erfolgreiche GNSS Vermessungen setzen ungestörten Satellitenempfang voraus, besonders bei Empfängern, die als Referenz dienen. Die Empfänger sollten im freien Gelände ohne Abschattungen, wie Bäume, Gebäude oder Berge aufgestellt werden.

Stabile Antenne für statische Vermessungen

Für statische Vermessungen muss die Antenne absolut ruhig gehalten werden, solange der Punkt gemessen wird. Deshalb sollte die Antenne auf einem Stativ oder einem Pfeiler aufgestellt werden.

Zentrierte und horizontierte Antenne

Die Antenne muss genau über dem Punkt zentriert und horizontiert werden.

3.7 Betrieb mit einem typischen Konfigurationssatz



Das Beispiel gilt für statischen Betrieb.

Statischer Betrieb Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Stellen Sie die Ausrüstung auf.
	Füllen Sie immer für jeden Punkt ein Feldaufnahme Formular aus.
	Die Antennenhöhe muss korrekt gemessen werden. Messen Sie die Höhe am Anfang und am Ende der Messung.
	Der Dialog Satelliten Einstellungen des GX1230+ GNSS enthält zwei zusätzliche Felder: <GLONASS:> (Auswahl Ja oder Nein), <Galileo:> (Auswahl Ja oder Nein) und <GPS L5:> (Auswahl Ja oder Nein).
2.	Starten Sie das Applikationsprogramm Messen.
3.	MESSEN Messen Start <Mess Job: Default> <Koord System: WGS 1984> <Codeliste: <Kein(e)>> <Konfig.satz:> Einen Konfigurationssatz für statischen Betrieb wählen.

Schritt	Beschreibung
	<Antenne: AX1203+ GNSS>
4.	WEITR (F1)
5.	MESSEN Messen: Job Name Die Punktnummer und die Antennenhöhe eingeben.
	Das Icon für den Positionsmodus ist das bewegte Icon. Dies zeigt an, dass die Antenne bewegt werden kann und keine statischen Messungen aufgezeichnet werden.
6.	MESSE (F1) startet die Aufzeichnung von statischen Messungen.
	Das Icon für den Positionsmodus wechselt zum statischen Icon, das anzeigt, dass die Antenne stationär bleiben soll. Für eine statische Messung muss die GPS Antenne absolut ruhig gehalten werden.
7.	Falls erforderlich, überprüfen Sie die Statusinformationen über die Satelliten, den Speicher oder die Batterie.
	SHIFT BEEND (F6) beendet immer den Messbetrieb, sogar während der Aufzeichnung. In diesem Fall gehen alle Daten verloren, die seit dem Drücken von MESSE (F1) gesammelt wurden.
8.	STOP (F1) wenn genügend Daten aufgezeichnet wurden.

Schritt	Beschreibung
9.	SPEIC (F1) speichert die Punktinformation.
10.	Überprüfen Sie nochmals die Horizontierung des Dreifusses und notieren Sie dies im Feldaufnahme Formular.
11.	Messen Sie nochmals die Antennenhöhe und notieren Sie diese im Feldaufnahme Formular.
	Wenn der Dreifuss nicht horizontiert ist oder sich die Antennenhöhe verändert hat, sind die gesammelten Daten nicht zuverlässig.
12.	SHIFT BEEND (F6) kehrt zu dem Dialog zurück, von dem MESSEN Messen: Job Name ausgewählt wurde.
13.	ESC bis zum GPS1200+ Hauptmenü drücken.
14.	GPS1200+ Hauptmenü
	PROG plus USER schaltet den Empfänger aus.
15.	Bauen Sie die Ausrüstung ab und verstauen Sie sie im Transportbehälter.
16.	Sollen weitere Punkte gemessen werden? <ul style="list-style-type: none">• Wenn ja, mit Schritt 17. fortfahren• Wenn nein, mit Schritt 19. fortfahren

Schritt	Beschreibung
17.	Zum nächsten Punkt bewegen.
18.	Wiederholen Sie Schritte 1. bis 16.
19.	Werten Sie die Daten mittels Post-Processing im Büro aus.



Die Antenne darf während der Datenaufzeichnung nicht bewegt werden, sonst ist die Qualität der berechneten Koordinaten vermindert.



Die CompactFlash Karte muss im **GPS1200+ Hauptmenü** entfernt werden. Wenn die Karte in einem anderen Dialog entfernt wird, besteht die Möglichkeit, dass alle gespeicherten Daten inkonsistent und von LGO nicht erfolgreich eingelesen werden können.

4 Referenzstation

4.1 Übersicht

Beschreibung

Die GRX1200+ Series Empfänger

- wurden speziell für Anwendungen auf permanenten Referenzstationen entwickelt, wobei die Steuerung durch eine Remote Control Software, zum Beispiel die Referenzstation Software LEICA GNSS Spider, übernommen wird.
- unterstützen die interne Aufzeichnung von Rohdaten, die durch eine Remote Control Software (zum Beispiel LEICA GNSS Spider) heruntergeladen werden können.
- unterstützt die laufende Ausgabe von GPS und GLONASS Rohdaten und Statusinformationen.
- können Daten von bestimmten externen Geräten, die von Leica Geosystems freigegeben wurden, wie Meteo- und Neigungssensoren, aufzeichnen oder laufend ausgeben.
- können mit verschiedenen Kommunikationsgeräten, wie Funkgeräte, Mobiltelefone oder Modems, verwendet werden, um Daten für Echtzeit Betrieb im Leica Format sowie im Standard RTCM, CMR und CMR+ Format zu übermitteln. Der

GRX1200+ Series Empfänger können keine Echtzeit Korrekturdaten empfangen und können daher nicht als Echtzeit-Rover verwendet werden.

- können über ein Web-Interface konfiguriert werden.
- können Event E-Mails senden und Rohdaten an einen FTP Server schicken.
- können Daten im MDB-, RINEX- und komprimiertem RINEX-Format aufzeichnen.
- haben die gleiche Empfänger- und Messperformance wie die anderen GPS1200+ Empfänger. Siehe Kapitel "7 Technische Daten" für Informationen über technische Daten.

Spezielle Eigenschaften

Die GRX1200+ Series/ Empfänger sind im Vergleich zu den anderen GPS1200+ Empfängern mit einigen speziellen Eigenschaften ausgerüstet.

Spezielle Eigenschaften von GRX1200+ Series Empfängern:

- Kontrollierbare doppelte, externe Stromversorgung
- Unterstützung von externen Geräten, wie Meteo- und Neigungssensoren

Zusätzliche Eigenschaften vom GRX1200+ und GRX1200+ GNSS Empfänger:

- Ring Buffer Aufzeichnungen
- Web-Interface
- Event E-Mail
- FTP Server/Push
- RINEX Aufzeichnung

- DynDNS
- Hochfrequenz-SNR-Aufzeichnung
- RTK Multiplexing
- Einen Ethernet Port mit drei logischen NET Ports
- Einen Port für PPS Ausgang
- Einen Port für Event Eingang
- Einen externen Oszillator Eingang

Zusätzliche Eigenschaften vom GRX1200+ GNSS Empfänger:

- Empfang GLONASS Satelliten
- Empfang GPS L5 Satelliten
- Empfang Galileo Satelliten

Datenspeicherung

Alle von Leica Geosystems empfohlenen CompactFlash Karten werden unterstützt. Das Speichern von Daten auf eine CompactFlash Karte ermöglicht einen anschließenden Datendownload und Post-Processing. Siehe Kapitel "1.2.2 Konzept für die Datenspeicherung und Datenkonvertierung" für Informationen über verfügbare Speichermedien. Siehe Kapitel "3.3 Arbeiten mit der CompactFlash Karte" für Informationen über das Einsetzen und das Entfernen einer CompactFlash Karte.

Datenausgabe

Der Empfänger kann so eingestellt werden, dass die Rohdaten oder RTK Korrekturen alternativ oder zusätzlich zur Datenspeicherung auf der CompactFlash Karte online aus zwei verschiedenen Kommunikationsports ausgegeben werden.

Stromversorgung

Siehe Kapitel "1.2.3 Konzept für die Stromversorgung".

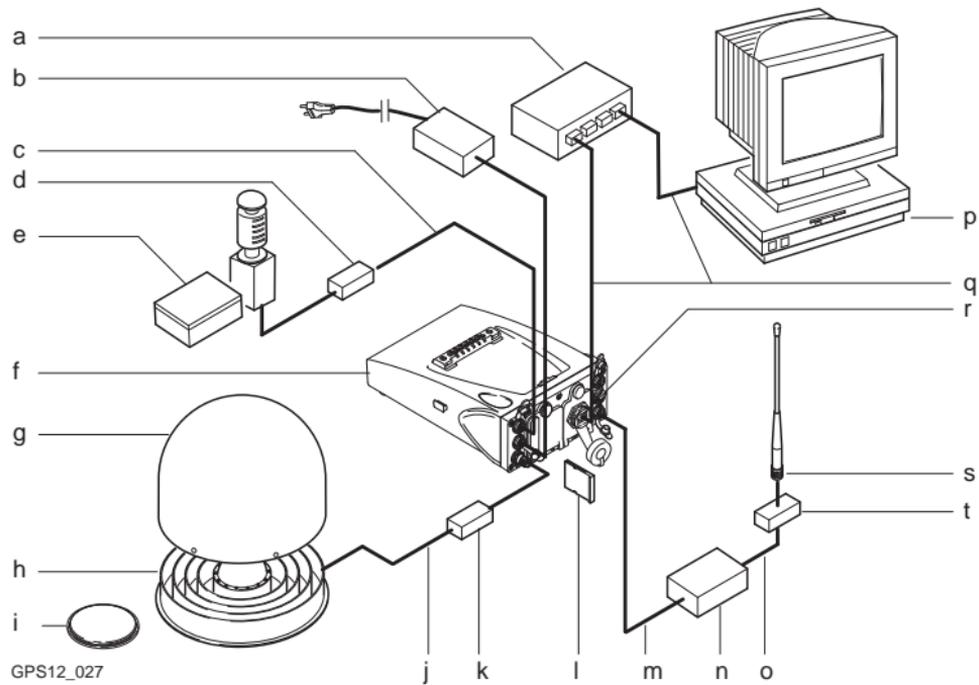
**Remote Control
Befehle**

Für die Kontrolle des Empfängers können die Befehle des **Outside World Interface** (OWI) oder Leica Binary 2 (LB2) Format verwendet werden. Eine OWI- und eine LB2-Dokumentation ist auf Wunsch bei jeder Leica Geosystems Niederlassung erhältlich.

4.2 Aufstellen der Ausrüstung

Aufstellen der Ausrüstung

In dem folgenden Diagramm wird ein Beispiel für die Aufstellung der Ausrüstung für eine permanente Referenzstation gezeigt. Es handelt sich um eine Standardaufstellung mit LEICA GNSS Spider, einschliesslich einem Meteo/Neigungssensor und einem Funkgerät für die Übertragung von Echtzeit Daten.



-
- | | |
|---|--|
| a) Network Hub oder Router für Netzwerkverbindungen | k) Überspannungsschutz |
| b) Stromversorgungseinheit 100/240 V AC auf 12 V DC | l) CompactFlash Karte |
| c) Schnittstellenkabel | m) Schnittstellenkabel für das Funkgerät |
| d) DB9 Überspannungsschutz mit 12 V DC Durchgang | n) Funkgerät |
| e) Meteo/Neigungssensor mit Schnittstellenkabel | o) Kabel, um die Funkantenne anzuschliessen |
| f) GRX1200+ Series Empfänger | p) PC für die LEICA GNSS Spider Software oder für das Web-Interface |
| g) Wetterschutzhaube für AT504 GG/AR25 | q) Ethernet Kabel für die Datenübertragung und die Kommunikation mit dem Empfänger
cable for data transfer and receiver communication |
| h) AT504 GG/AR25 | r) Ethernet Port |
| i) AX1203+ GNSS | s) Funkantenne |
| j) TNC - TNC Antennenkabel | t) Überspannungsschutz für das Funkgerät |
-



Ein robustes Ethernet Kabel wird verwendet, um die GRX1200+ Series mit dem Internet zu verbinden. Jeder mit dem Internet verbundene PC kann dann für die Konfiguration des Sensors verwendet werden.



Das Datenübertragungskabel GX RX zum RS232 oder ein Ethernet Kreuzungskabel können verwendet werden, um die GRX1200+ Series direkt mit einem PC zu verbinden.



Verbinden Sie das Gerät zur Übertragung der Echtzeit Daten mit dem Port P1, P2 oder P3 des Empfängers. Einige Geräte passen in das Leica Funkgehäuse, das direkt mit diesen Ports verbunden wird. Andere Geräte benötigen ein Schnittstellenkabel.



Nicht autorisierte Funkgeräte sollten nicht mit dem GRX1200+ Series Empfänger verbunden werden.

Kabelverbindungen

Die Kabelverbindungen sind identisch zu den anderen GPS1200+ Empfängern. Zusätzliche Kabel sind bei Leica Geosystems für die speziellen Oszillator- und Ethernet Ports des GRX1200+ Empfängers erhältlich.

Einschalten

Die ON/OFF Taste des Empfängers für mindestens 2 s drücken.
ODER
PROG auf dem RX1200 Controller, falls er verwendet wird.

ODER

Einen Puls oder Daten zu einem der seriellen Ports senden. Port P1, P2 und P3 können so konfiguriert sein, dass ein Einschalten des Empfängers über Puls-empfang nicht möglich ist.

Ausschalten

Die ON/OFF Taste des Empfängers für mindestens 4 s drücken.

ODER

PROG und **USER** auf dem RX1200 Controller gleichzeitig drücken, falls er verwendet wird.

ODER

Auf AUSSCHALTEN im Tools-Menü vom Web-Interface klicken.

Verhalten bei Aus- und Einschalten

Das Aus- und wieder Einschalten des GRX1200+ Series Empfängers setzt den Empfänger zurück. Die Konsequenzen sind:

- wenn die Konfiguration der Ausgabe in dem Konfigurationssatz gespeichert ist, werden die Standard NMEA Messages weiterhin ausgegeben.
- Alle Daten/Message Ausgaben, die über OWI oder LB2 Befehle aktiviert wurden, werden nicht mehr ausgegeben.
- Datenaufzeichnungsparameter und Schnittstellenkonfigurationsoptionen, die über OWI oder LB2 Befehle eingestellt wurden und nicht durch einen entsprechenden OWI oder LB2 Befehl in einem Konfigurationssatz gespeichert wurden, werden zurückgesetzt.

Verhalten nach Stromausfall

Nach einem temporären Stromausfall schaltet sich der GRX1200+ Series Empfänger automatisch ein und setzt den Betrieb wie vor dem Stromausfall fort, einschließlich OWI oder LB2 Ausgabe. Nach einem Stromausfall sind zwei Optionen für das Verhalten des Empfängers verfügbar - **Ext.Stromausfall** und **Immer**. Zum Öffnen der Konfiguration eine der folgenden Optionen wählen:

- RX1200: **Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen...\Start & Abschaltmodus.**
 - Computer: **Konfiguration - Start & Abschaltmodus** im Web-Interface.
-

4.3 Erste Schritte mit dem GRX1200+ Series Empfänger



Siehe das separate Handbuch "GRX1200+ Series - Getting Started" für weitere Informationen.

Betriebsarten

Die GRX1200+ Series Empfänger können mit dem RX1200 Controller wie die anderen GPS1200+ Empfänger oder über die Remote Schnittstelle mit dem Web-Interface oder einer Referenzstationssoftware betrieben werden.

Betrieb	Beschreibung
mit RX1200 Controller	<p>Der Empfänger kann vollständig konfiguriert werden und Messungen können mit der Campaign-Option gestartet und gestoppt werden.</p> <p>Mit vollständiger Funktionalität ist verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none">• Jobverwaltung• Datenverwaltung• Konfiguration der Ports• Konfiguration der Betriebsparameter• Statusinformationen

Betrieb	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Transferfunktionalität einschliesslich das Laden von neuer Firmware <p> Mit der Campaign-Option kann das Starten und Stoppen der Punktmessung für Rohdatenaufzeichnungen mit dem RX1200 durchgeführt werden.</p> <p>Nicht verfügbar</p> <p>Alle anderen Applikationsprogramme, die auf den GPS1200+ Empfängern verfügbar sind, wie Absteckung</p> <p> Die Konfiguration und die Verwendung des Empfängers werden in den entsprechenden Kapiteln in dieser Gebrauchsanweisung oder in dem GPS1200+ Technischen Referenzhandbuch erläutert.</p>
durch Remote Control	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Befehle des OWI oder LB2 können verwendet werden, um den GRX1200+ Series Empfänger durch eine Remote Schnittstelle zu steuern. • Für die Mehrzahl der Anwendungen muss der GRX1200+ Series Empfänger mit einer geeigneten Applikationssoftware, zum Beispiel LEICA GNSS Spider, betrieben werden, die die OWI oder LB2 Befehle unterstützt.

Betrieb	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Remote Control unterstützt ebenfalls das Herunterladen der intern aufgezeichneten Daten und das Übertragen von Dateien auf den Empfänger.
Durch Web-Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none">• In den GRX1200+ Series Empfängern ist ein Web-Server enthalten, der eine externe Steuerung des Empfängers über eine TCP/IP oder Internet Verbindung und einem Web-Browser von einem Computer aus ermöglicht.

Konfiguration über die Remote Schnittstelle

Die zu konfigurierende Remote Schnittstelle	Konfiguration durch
Standard RS232	<ul style="list-style-type: none">• Jeder Port ist ein Remote Port. Es muss keine bestimmte Konfiguration des Empfängers durchgeführt werden.• Die Standardeinstellungen erlauben eine sofortige Kommunikation, indem folgende Kommunikationsparameter verwendet werden: Baudrate: 115200 Daten Bits: 8 Parität: Kein(e) Stop Bit: 1 Flow Control: Kein(e)
Spezifische Geräte, zum Beispiel Modems, für einen bestimmten Port	Müssen mit dem RX1200 Controller konfiguriert werden. Im Abschnitt "Konfiguration einer Modem Schnittstelle Schritt-für-Schritt" wird dies in einem Beispiel erläutert.

Die zu konfigurierende Remote Schnittstelle	Konfiguration durch
GRX1200+ Anschluss mit eingebautem Ethernet für die Kommunikation mit dem Empfänger	Müssen mit dem RX1200 oder dem Startup-Konfigurator konfiguriert werden. Im Abschnitt "Konfiguration eines NET Ports Schritt-für-Schritt" wird dies in einem Beispiel erläutert.
Jede andere Schnittstelle und notwendige Konfiguration	Kann mit dem LEICA GNSS Spider oder dem Web-Interface durchgeführt werden.

Konfiguration einer Modem Schnittstelle Schritt-für-Schritt

Um ein Modem für die Verbindung über die Remote Schnittstelle zu verwenden, muss das entsprechende Gerät auf dem Empfänger erstellt und mit dem seriellen Port des Empfängers verbunden werden. Die folgende Schritt-für-Schritt Beschreibung zeigt als Beispiel, wie ein U.S. Robotics 56k Modem für Port P1 auf dem Empfänger konfiguriert wird. Das GPS1200+ Technische Referenzhandbuch enthält weitere Informationen. Das Modemhandbuch gibt Auskunft über die Konfiguration des Modems.

Schritt	Beschreibung
1.	Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...

Schritt	Beschreibung
2.	KONFIG Schnittstellen OWI Steuer. markieren.
3.	EDIT (F3) ruft KONFIG Remote Schnittstelle auf.
4.	1 markieren.
	OWI Steuer muss in Spalte Schnittstelle angezeigt werden. VERW (F6) und JA (F6) , um andere auf diesem Port konfigurierte Schnittstellen zu schliessen.
5.	GERÄT (F5) ruft KONFIG Geräte auf.
6.	SEITE (F6) wechselt zur Seite Modems/GSM .
7.	KONFIG Geräte , Seite Modem/GSM Ein Modem markieren.
8.	NEU (F2) um ein neues Modem zu erstellen.
9.	KONFIG Gerät: Einen Namen und die Portparameter für das Modem eingeben.
	ATCMD (F4) um die Kommunikationsbefehle für das Modem zu konfigurieren.

Schritt	Beschreibung
10.	SPEIC (F1) kehrt zu KONFIG Geräte , Seite Modem/GSM zurück.
	Der Empfänger ist bereit, einen ankommenden Anruf von einer Remote Applikation entgegenzunehmen.
11.	Das Modem über ein Modemkabel mit Port P1 des Empfängers verbinden.
12.	Das Modemkabel mit der Telefonleitung und mit einer geeigneten Stromversorgung verbinden.

Konfiguration eines NET Ports Schritt-für-Schritt

Um einen NET Port für die Verbindung über die Remote Schnittstelle zu verwenden, muss der RJ45 Stecker des GRX1200+/GRX1200+ GNSS mit einer Netzbuchse oder einem Router verbunden werden. Bei einer direkten Verbindung zu einem PC wird ein gekreuztes Ethernet-Kabel benötigt. Die folgende Schritt-für-Schritt Beschreibung zeigt, wie ein NET Port konfiguriert und die Remote Schnittstelle diesem zugeordnet wird. Das GPS1200+ Technische Referenzhandbuch und das Handbuch "GRX1200+ Series - Getting Started" enthält weitere Informationen.

Schritt	Beschreibung
1.	Hauptmenü: Konfig\Instrumenten Einstellungen...\Setze NET Parameter
2.	KONFIG Setze NET Parameter Die Internet Protokoll Adresse, die Netzwerkmaske und Gateway eingeben.
3.	WEITR (F1) kehrt ins GPS1200+ Hauptmenü zurück
4.	Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...
5.	KONFIG Schnittstellen OWI Steuer. markieren.
6.	EDIT (F3) ruft KONFIG Remote Schnittstelle auf.

Schritt	Beschreibung
7.	Einen NET Port markieren.
8.	KTRL (F4) ruft KONFIG Setze NET Port auf.
9.	KONFIG Setze NET Port <Benutzer: Server> Konfiguriert die NET Port Nummer und die Zugriffskontrolle.
10.	WEITR (F1) kehrt zu KONFIG Remote Schnittstelle zurück.
11.	Wird OWI Steuer in der Spalte Schnittstelle für den gewählten NET Port angezeigt? <ul style="list-style-type: none">• Wenn ja, mit Schritt 13. fortfahren• Wenn nein, mit Schritt 12. fortfahren
12.	VERW (F6) und JA (F6) , um andere auf diesem Port konfigurierte Schnittstellen zu schliessen.
13.	Zweimal WEITR (F1) drücken, um ins GPS1200+ Hauptmenü zurückzukehren.
	Der Empfänger ist bereit, einen ankommenden Anruf von einer Remote Applikation entgegenzunehmen.

Schritt	Beschreibung
14.	Den RJ45 Anschluss des Empfängers über ein geeignetes Netzkabel mit einem LAN verbinden.

5 **Wartung und Transport**

5.1 **Transport**

Transport im Feld	<p>Achten Sie beim Transport Ihrer Ausrüstung im Feld immer darauf, dass Sie</p> <ul style="list-style-type: none">• das Produkt entweder im Originaltransportbehälter transportieren,• oder das Stativ mit aufgesetztem und angeschraubtem Produkt aufrecht zwischen den Stativbeinen über der Schulter tragen.
Transport im Auto	<p>Transportieren Sie das Produkt niemals lose im Auto. Das Produkt kann durch Schläge und Vibrationen stark beeinträchtigt werden. Es muss daher immer im Transportbehälter transportiert und entsprechend gesichert werden.</p>
Versand	<p>Verwenden Sie beim Versand per Bahn, Flugzeug oder Schiff immer die komplette Leica Geosystems-Originalverpackung, Transportbehälter und Versandkarton, bzw. entsprechende Verpackungen.</p> <p>Die Verpackung sichert das Produkt gegen Schläge und Vibrationen.</p>
Versand, Transport Batterien	<p>Beim Transport oder Versand von Batterien ist der Betreiber verantwortlich, die nationalen und international geltenden Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Kontaktieren Sie vor dem Transport oder Versand ihr lokales Personen- oder Frachttransportunternehmen.</p>

5.2 Lagerung

Produkt

Lagertemperaturbereich bei der Lagerung Ihrer Ausrüstung beachten, speziell im Sommer, wenn Sie Ihre Ausrüstung im Fahrzeuginnenraum aufbewahren. Siehe Kapitel "7 Technische Daten" für Informationen über die Lagertemperatur.

Li-Ionen-Batterien

- Siehe Kapitel "7.1.3 Technische Daten" für Informationen über die Lagertemperatur.
 - Wir empfehlen eine Lagertemperatur von -20 bis +30°C/-4 bis 86°F in trockener Umgebung, um die Selbstentladung zu minimieren.
 - Im empfohlenen Temperaturbereich können Batterien, die zu 10% bis 50% geladen sind, bis zu einem Jahr gelagert werden. Nach dieser Lagerdauer müssen die Batterien wieder geladen werden.
 - Entfernen Sie zur Lagerung die Batterie aus dem Produkt bzw. aus dem Ladegerät.
 - Nach Lagerung die Batterie vor Gebrauch laden.
 - Vor Feuchtigkeit und Nässe schützen. Nasse oder feuchte Batterien vor der Lagerung bzw. Verwendung trocknen.
-

5.3 Reinigen und Trocknen

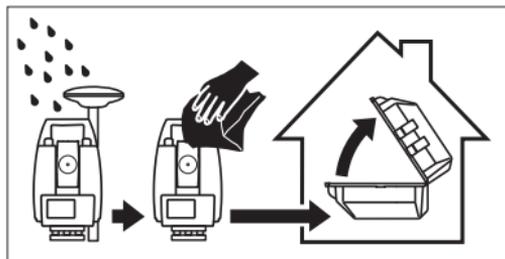
Produkt und Zubehör

Nur mit einem sauberen und weichen Lappen reinigen. Wenn nötig mit Wasser oder reinem Alkohol etwas befeuchten.

Keine anderen Flüssigkeiten verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.

Nass gewordene Produkte

Produkt, Transportbehälter, Schaumstoffeinsätze und Zubehör bei einer Höchsttemperatur von 40° C / 104° F abtrocknen und reinigen. Ausrüstung erst wieder einpacken, wenn sie völlig trocken ist. Bei Verwendung im Feld den Transportbehälter immer schliessen.



Kabel und Stecker

Stecker dürfen nicht verschmutzen und sind vor Nässe zu schützen. Verschmutzte Stecker der Verbindungskabel ausblasen.

Stecker mit Staub- schutzkappen

Nass gewordene Stecker vor dem Aufstecken der Staubschutzkappen austrocknen lassen.

6 Sicherheitshinweise

6.1 Allgemein

Beschreibung

Diese Hinweise sollen Betreiber und Benutzer in die Lage versetzen, allfällige Gebrauchsgefahren rechtzeitig zu erkennen, d.h. möglichst im Voraus zu vermeiden.

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass alle Benutzer diese Hinweise verstehen und befolgen.

6.2 Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Messung von Rohdaten und Berechnen von Koordinaten mit Hilfe von Trägerphase und Codesignal von GNSS-Satelliten (Global Navigation Satellite System).
 - Durchführen von Messaufgaben mit verschiedenen GNSS Messtechniken.
 - Registrierung von GNSS und punktbezogenen Daten.
 - Berechnungen mittels Software.
 - Datenkommunikation mit externen Geräten.
-

Sachwidrige Verwendung

- Verwendung des Produkts ohne Instruktion.
- Verwendung ausserhalb der Einsatzgrenzen.
- Unwirksammachen von Sicherheitseinrichtungen.
- Entfernen von Hinweis- oder Warnschildern.
- Öffnen des Produkts mit Werkzeugen, z.B. Schraubenzieher, sofern nicht ausdrücklich für bestimmte Fälle erlaubt.
- Durchführung von Umbauten oder Veränderungen am Produkt.
- Inbetriebnahme nach Entwendung.
- Verwendung des Produkts mit offensichtlich erkennbaren Mängeln oder Schäden.

- Verwendung von Zubehör anderer Hersteller, das von Leica Geosystems nicht ausdrücklich genehmigt ist.
- Ungenügende Absicherung des Einsatzortes, z.B. bei Durchführung von Messungen an Strassen.
- Steuerung von Maschinen, bewegten Objekten usw. in Überwachungsanwendungen o.ä. ohne zusätzliche Überwachungs- und Sicherheitseinrichtungen.

 **Warnung**

Möglichkeit einer Verletzung, einer Fehlfunktion und Entstehung von Sachschaden bei sachwidriger Verwendung.

Der Betreiber informiert den Benutzer über Gebrauchsgefahren des Produkts und schützende Gegenmassnahmen. Das Produkt darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn der Benutzer instruiert ist.

6.3 Einsatzgrenzen

Umwelt

Einsatz in dauernd für Menschen bewohnbarer Atmosphäre geeignet, nicht einsetzbar in aggressiver oder explosiver Umgebung.



Gefahr

Lokale Sicherheitsbehörde und Sicherheitsverantwortliche sind durch den Betreiber zu kontaktieren, bevor in gefährdeter Umgebung, in der Nähe von elektrischen Anlagen oder ähnlichen Situationen gearbeitet wird.

6.4 Verantwortungsbereiche

Hersteller des Produkts

Leica Geosystems AG, CH-9435 Heerbrugg, kurz Leica Geosystems, ist verantwortlich für die sicherheitstechnisch einwandfreie Lieferung des Produkts inklusive Gebrauchsanweisung und Originalzubehör.

Hersteller von Fremdzubehör

Hersteller von Fremdzubehör für das Produkt sind verantwortlich für die Entwicklung, Umsetzung und Kommunikation von Sicherheitskonzepten für ihre Produkte und deren Wirkung in Kombination mit dem Leica Geosystems Produkt.

Betreiber

Für den Betreiber gelten folgende Pflichten:

- Er versteht die Schutzinformationen auf dem Produkt und die Instruktionen in der Gebrauchsanweisung.
- Er kennt die ortsüblichen, betrieblichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Er benachrichtigt Leica Geosystems, sobald am Produkt und in dessen Anwendung Sicherheitsmängel auftreten.



Warnung

Der Betreiber ist verantwortlich für die bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts, den Einsatz seiner Mitarbeiter, deren Instruktion und die Betriebssicherheit des Produkts.

6.5 Gebrauchsgefahren

Warnung

Fehlende oder unvollständige Instruktion können zu Fehlbedienung oder sachwidriger Verwendung führen. Dabei können Unfälle mit schweren Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden entstehen.

Gegenmassnahmen:

Alle Benutzer befolgen die Sicherheitshinweise des Herstellers und Weisungen des Betreibers.

Vorsicht

Vorsicht vor fehlerhaften Messergebnissen beim Verwenden eines Produkts, nach einem Sturz oder anderen unerlaubten Beanspruchungen, Veränderungen des Produkts, längerer Lagerung oder Transport.

Gegenmassnahmen:

Führen Sie periodisch Kontrollmessungen und die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Feldjustierungen durch. Besonders nach übermässiger Beanspruchung des Produkts, und vor und nach wichtigen Messaufgaben.

 **Gefahr**

Beim Arbeiten mit dem Reflektorstock und dem Verlängerungsstück in unmittelbarer Umgebung von elektrischen Anlagen, z.B. Freileitungen oder elektrische Eisenbahnen, besteht aufgrund eines elektrischen Schlages akute Lebensgefahr.

Gegenmassnahmen:

Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Anlagen ein. Ist das Arbeiten in solchen Anlagen zwingend notwendig, so sind vor der Durchführung dieser Arbeiten die für diese Anlagen zuständigen Stellen oder Behörden zu benachrichtigen und deren Anweisungen zu befolgen.

 **Warnung**

Wenn das Produkt mit Zubehör wie zum Beispiel Mast, Messlate oder Lotstock verwendet wird, erhöht sich die Gefahr von Blitzeinschlag

Gegenmassnahmen:

Verwenden Sie das Produkt nicht bei Gewitter.

 **Warnung**

Bei dynamischen Anwendungen, z.B. bei der Zielabsteckung durch den Messgehilfen, kann durch Ausser-Acht-Lassen der Umwelt, z.B. Hindernisse, Verkehr oder Baugruben ein Unfall hervorgerufen werden.

Gegenmassnahmen:

Der Betreiber instruiert den Messgehilfen und den Benutzer über diese mögliche Gefahrenquelle.

 **Warnung**

Ungenügende Absicherung bzw. Markierung Ihres Einsatzortes kann zu gefährlichen Situationen im Strassenverkehr, Baustellen, Industrieanlagen, ... führen.

Gegenmassnahmen:

Achten Sie immer auf ausreichende Absicherung Ihres Einsatzortes. Beachten Sie die länderspezifischen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und Strassenverkehrsverordnungen.

 **Warnung**

Lassen Sie die Produkte nur von einer von Leica Geosystems autorisierten Service-stelle reparieren.

 **Warnung**

Bei Verwendung von Computern, die nicht durch den Hersteller für den Einsatz im Feld zugelassen sind, kann es zu Gefährdungen durch einen elektrischen Schlag kommen.

Gegenmassnahmen:

Achten Sie auf die herstellerspezifischen Angaben für den Einsatz im Feld in der Systemanwendung mit unserem Leica Geosystems Produkt.

 **Vorsicht**

Bei nicht fachgerechter Anwendung des Produkts besteht die Möglichkeit, dass durch mechanische Einwirkungen, z.B. Sturz oder Schlag, nicht fachgerechter Adaption von Zubehör Ihr Produkt beschädigt, Schutzvorrichtungen unwirksam oder Personen gefährdet werden.

Gegenmassnahmen:

Stellen Sie bei Aufstellung des Produkts sicher, dass Zubehör richtig angepasst, eingebaut, gesichert und eingerastet ist.

Schützen Sie Ihr Produkt vor mechanischen Einwirkungen.

 **Vorsicht**

Das Produkt verwendet das GPS P-Code Signal, welches nach amerikanischen Bestimmungen ohne Benachrichtigung abgeschaltet werden kann.

 **Vorsicht**

Beim Transport, Versand oder bei der Entsorgung von Batterien kann bei unsachgemässen, mechanischen Einwirkungen auf die Batterie Brandgefahr entstehen.

Gegenmassnahmen:

Versenden oder entsorgen Sie Ihr Produkt nur mit entladene Batterien. Betreiben Sie dazu das Produkt bis die Batterien entladen sind.

Beim Transport oder Versand von Batterien ist der Betreiber verantwortlich, die nationalen und international geltenden Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Kontaktieren Sie vor dem Transport oder Versand ihr lokales Personen- oder Frachttransportunternehmen.

 **Warnung**

Bei der Verwendung von Ladegeräten, die von Leica Geosystems nicht empfohlen sind, können Batterien beschädigt werden. Dies kann zu Brand- und Explosionsgefahren führen.

Gegenmassnahmen:

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur Ladegeräte, die von Leica Geosystems empfohlen werden.

-
-  **Warnung** Starke mechanische Belastungen, hohe Umgebungstemperaturen oder das Eintauchen in Flüssigkeiten können zum Auslaufen, Brand oder zur Explosion der Batterien führen.
- Gegenmassnahmen:**
Schützen Sie die Batterien vor mechanischen Einwirkungen und hohen Umgebungstemperaturen. Batterien nicht in Flüssigkeiten werfen oder eintauchen.
-
-  **Warnung** Beim Kurzschluss der Batteriekontakte, z.B. beim Aufbewahren und Transportieren von Batterien in der Tasche von Kleidungsstücken, wenn die Batteriekontakte mit Schmuck, Schlüssel, metallisiertem Papier oder anderen Metallgegenständen in Berührung kommen, können Batterien überhitzen und es besteht Verletzungs- oder Brandgefahr.
- Gegenmassnahmen:**
Stellen Sie sicher, dass die Batteriekontakte nicht mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen.
-
-  **Warnung** Die nicht fachgerechte Befestigung der externen Antenne auf Fahrzeugen birgt das Risiko, dass die Ausrüstung durch mechanische Einwirkung, Vibration oder Fahrt-

wind beschädigt wird. Dadurch kann ein Unfall verursacht werden und Personenschäden entstehen.

Gegenmassnahmen:

Befestigen Sie die Antenne fachgerecht. Die Antenne muss zusätzlich zum Beispiel mit einer Sicherheitsleine gesichert werden. Vergewissern Sie sich ausserdem, dass die Befestigungsvorrichtung ordnungsgemäss installiert ist, um das Gewicht der Antenne und des Zubehörs sicher zu transportieren (>1 kg).

 **Warnung**

Bei unsachgemässer Entsorgung des Produkts können folgende Ereignisse eintreten:

- Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können.
- Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden.

- Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, das Produkt sachwidrig zu verwenden. Dabei können Sie sich und Dritte schwer verletzen sowie die Umwelt verschmutzen.

Gegenmassnahmen:

Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt sachgemäss. Befolgen Sie die nationalen, länderspezifischen Entsorgungsvorschriften. Schützen Sie das Produkt jederzeit vor dem Zugriff unberechtigter Personen.

Produktspezifische Informationen zur Behandlung und Entsorgung stehen auf der Homepage von Leica Geosystems unter <http://www.leica-geosystems.com/treatment> zum Download bereit oder können bei Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden.

 Gefahr

Wenn das Produkt mit Zubehör zum Beispiel auf Masten, Messlatten oder Lotstöcken verwendet wird, erhöht sich die Gefahr von Blitzeinschlag. Ähnliche Gefahren bezüglich gefährlichen Spannungen bestehen auch in der Nähe von oberirdischen Stromleitungen. Durch Blitzeinschlag, Spannungsspitzen oder die Berührung von

Stromleitungen können Sachschäden entstehen bzw. Personen lebensgefährlich verletzt werden.

Gegenmassnahmen:

- Verwenden Sie das Produkt nicht während Gewittern, da ein erhöhtes Risiko des Blitzeinschlages besteht.
- Halten Sie immer genügend Abstand zu elektrischen Installationen. Verwenden Sie das Produkt nicht direkt unter oder in der unmittelbaren Nähe von Stromleitungen. Ist das Arbeiten in einer solchen Umgebung zwingend notwendig, so sind für diese Anlagen zuständigen Stellen und Behörden zu benachrichtigen und deren Anweisungen zu befolgen.
- Wenn Sie das Produkt permanent an exponierten Stellen betreiben, wird die Verwendung einer Blitzschutzanlage empfohlen. Als Empfehlung für die Blitzschutzanlage ist nachfolgende Vorrichtung vorzusehen. Beachten Sie die nationalen Bestimmungen und Vorschriften über die ordnungsgemässe Erdung von Antennenmasten und Standrohren. Lassen Sie diese Installationen nur von einem autorisierten Fachmann durchführen.
- Zur Verhinderung von Zerstörungen durch indirekte Blitzschläge, zum Beispiel Spannungsspitzen, sollten die Kabel wie Antenne, Netzleitung, Modem, mit entsprechenden Schutzelementen wie einem Überspannungsableiter versehen werden. Lassen Sie diese Installationen nur von einem autorisierten Fachmann durchführen.

- Wenn Sie feststellen, dass ein Gewitter entstehen kann oder die Ausrüstung längere Zeit ungenutzt und unbeaufsichtigt bleibt, schützen Sie Ihr Produkt zusätzlich, indem Sie alle Systemkomponenten aus den Steckdosen und alle Verbindungs- und Versorgungskabel ausstecken, zum Beispiel Empfänger - Antenne.

Blitzschutzanlage

Entwurfsvorschlag für eine Blitzschutzanlage für das GNSS System:

1. Auf nicht-metallischen Bauwerken

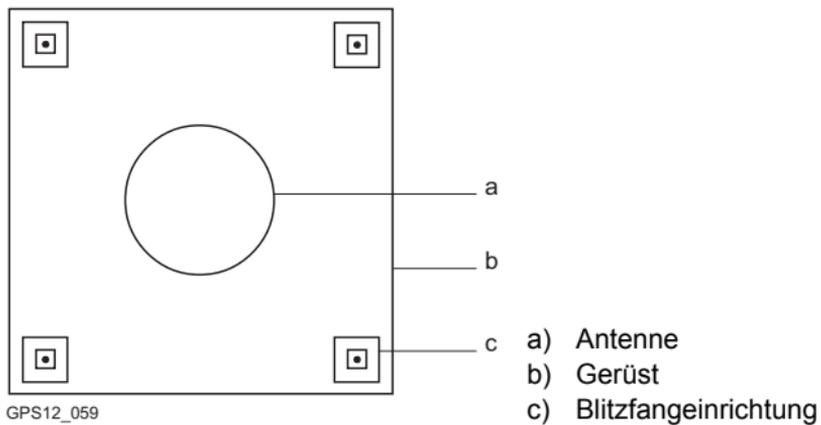
Ein Schutz mittels Blitzfangeinrichtungen wird empfohlen. Eine Blitzfangeinrichtung besteht aus einer spitzen massiven oder röhrenförmigen Stange aus leitfähigem Material mit entsprechender Befestigung und einer Verbindung zum Ableiter. Die Aufstellung der vier Blitzfangeinrichtungen ist gleichmässig um die Antenne vorzunehmen, wobei der Abstand der Höhe der Blitzfangeinrichtung entsprechen sollte.

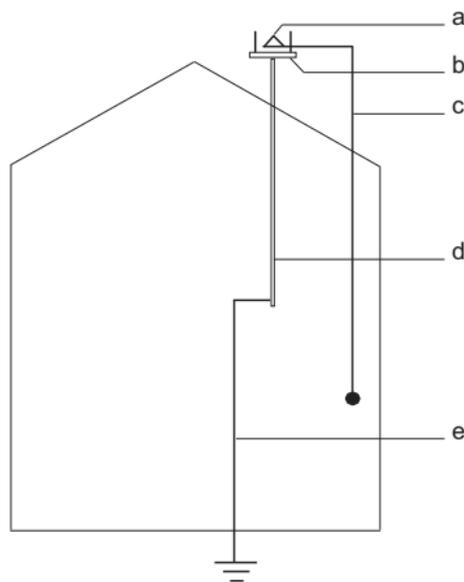
Der Durchmesser der Blitzfangeinrichtung sollte 12 mm für Kupfer und 15 mm für Aluminium betragen. Die Höhe der Blitzfangeinrichtungen sollte 25 cm bis 50 cm betragen. Alle Blitzfangeinrichtungen sind mit den Ableitern zu verbinden. Der Durchmesser der Blitzfangeinrichtung sollte zur Verminderung der GNSS Signalabschattung möglichst am Minimum gehalten werden.

2. Auf metallischen Bauwerken

Der Schutz entspricht der gleichen Ausführung wie bei nicht-metallischen Bauwerken, wobei die Blitzfangeinrichtung direkt mit dem metallischen Bauwerk verbunden werden kann, ohne Verwendung von Ableitern.

Blitzfangeinrichtung, Grundriss



**Erdung des
Empfängers/
Antenne**

- a) Antenne
- b) Blitzleiteranordnung
- c) Antenne/Empfänger Verbindung
- d) Metallmast
- e) Verbindung zur Erde

6.6 Elektromagnetische Verträglichkeit EMV

Beschreibung

Als Elektromagnetische Verträglichkeit bezeichnen wir die Fähigkeit der Produkte, in einem Umfeld mit elektromagnetischer Strahlung und elektrostatischer Entladung einwandfrei zu funktionieren, ohne elektromagnetische Störungen in anderen Geräten zu verursachen.



Warnung

Möglichkeit einer Störung anderer Geräte durch elektromagnetische Strahlung.

Obwohl die Produkte die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllen, kann Leica Geosystems die Möglichkeit einer Störung anderer Geräte nicht ganz ausschliessen.



Vorsicht

Möglichkeit einer Störung anderer Geräte wenn Sie das Produkt in Kombination mit Fremdgeräten verwenden, z.B. Feldcomputer, PC, Funkgeräten, diverse Kabel oder externe Batterien.

Gegenmassnahmen:

Verwenden Sie nur die von Leica Geosystems empfohlene Ausrüstung oder Zubehör. Sie erfüllen in Kombination mit dem Produkt die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen. Achten Sie bei Verwendung von Computern, Funkgeräten auf die herstellerepezifischen Angaben über die elektromagnetische Verträglichkeit.

 **Vorsicht**

Möglichkeit von fehlerhaften Messergebnissen bei Störungen durch elektromagnetische Strahlung.

Obwohl das Produkt die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllt, kann Leica Geosystems die Möglichkeit nicht ganz ausschliessen, dass intensive elektromagnetische Strahlung das Produkt stört, z.B. die Strahlung in unmittelbarer Nähe von Rundfunksendern, Funksprechgeräten, Diesel-Generatoren usw.

Gegenmassnahmen:

Bei Messungen unter diesen Bedingungen, Messergebnisse auf Plausibilität überprüfen.

 **Warnung**

Bei Betreiben des Produkts mit einseitig eingestecktem Kabel, z.B. externes Speisekabel, Schnittstellenkabel, kann eine Überschreitung der zulässigen elektromagnetischen Strahlungswerte auftreten und dadurch andere Geräte gestört werden.

Gegenmassnahmen:

Während des Gebrauchs des Produkts müssen Kabel beidseitig eingesteckt sein, z.B. Gerät / externe Batterie, Gerät / Computer.

**Funkgeräte, Mobil-
telefone oder
ATX1230+ GNSS
mit Bluetooth**



Verwendung des Produkts mit Funkgeräten, Mobiltelefonen oder ATX1230+ GNSS mit Bluetooth:

Möglichkeit einer Störung anderer Geräte, medizinischer Geräte, zum Beispiel Herzschrittmacher oder Hörgeräte, Flugzeugen und Anlagen beziehungsweise Schädigung bei Mensch und Tier durch elektromagnetische Strahlung.

Gegenmassnahmen:

Obwohl das Produkt in Kombination mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllt, kann Leica Geosystems die Möglichkeit einer Störung anderer Geräte beziehungsweise die Schädigung bei Mensch und Tier nicht ganz ausschliessen. Leica Geosystems

- Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in der Nähe von Tankstellen, chemischen Anlagen und Gebieten mit Explosionsgefahr.
- Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.
- Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in Flugzeugen.
- Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen über längere Zeit nicht in direkter Körpernähe.

6.7 FCC Hinweis, gültig in USA

Gültigkeit

Der nachfolgende, grau hinterlegte Absatz gilt nur für Produkte des GPS1200+ Systems ohne Funkgeräte, Mobiltelefone oder Bluetooth.

Warnung

Dieses Produkt hat in Tests die Grenzwerte eingehalten, die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgeschrieben sind. Diese Grenzwerte sehen für die Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor störenden Abstrahlungen vor.

Geräte dieser Art erzeugen und verwenden Hochfrequenzen und können diese auch ausstrahlen. Sie können daher, wenn sie nicht den Anweisungen entsprechend installiert und betrieben werden, Störungen des Rundfunkempfanges verursachen. Es kann aber nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen nicht doch Störungen auftreten können.

Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes festgestellt werden kann, ist der Benutzer angehalten, die Störungen mit Hilfe folgender Massnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrössern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschliessen, der unterschiedlich ist zu dem des Empfängers.

- Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernseh-techniker helfen.

 **Warnung**

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Leica Geosystems erlaubt wurden, kann das Recht des Anwenders einschränken, das Gerät in Betrieb zu nehmen.

**Beschilderung
GPS1200+**

Type: GX... ..

.....

.....  

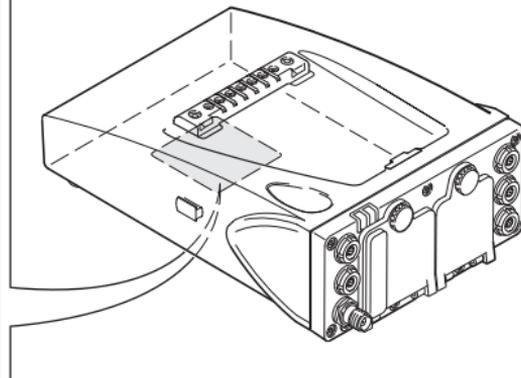
.....

*This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.*

.....

.....

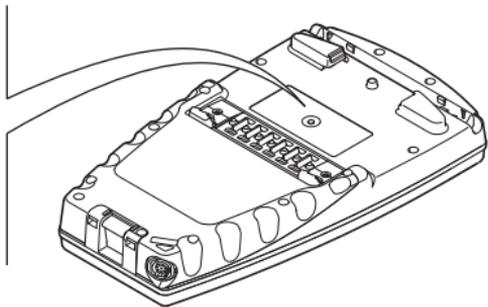
.....



GPS12_101

**Beschilderung
RX1210**

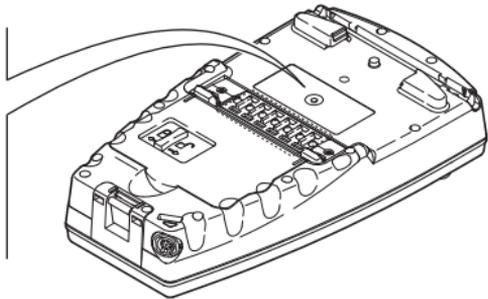
Type: RX1210		<p><i>This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</i></p>
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		



RX12_023

**Beschilderung
RX1250X/
RX1250Xc**

Type: RX1250	 	<p><i>This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</i></p>
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		



RX12_025

Beschilderung GFU24

Type: GFUXX

.....

.....

.....

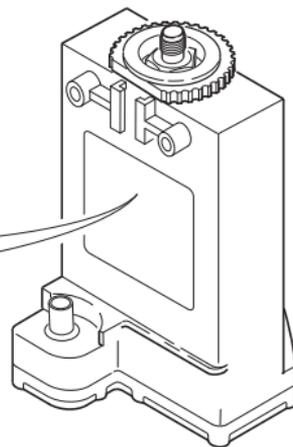
.....

.....

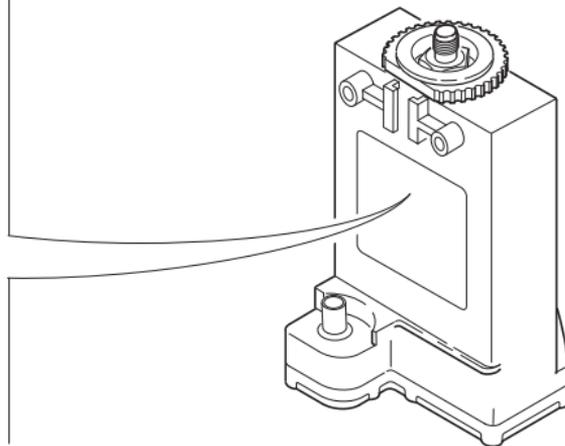
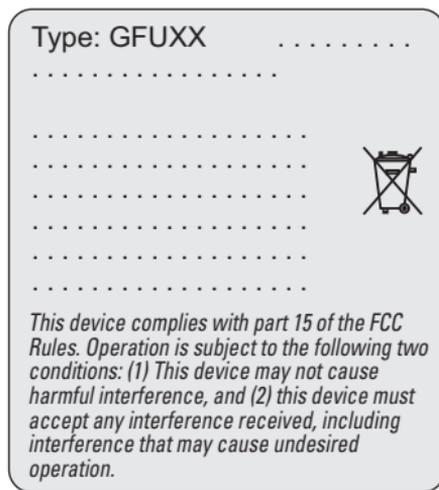


This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired

GPS12_103

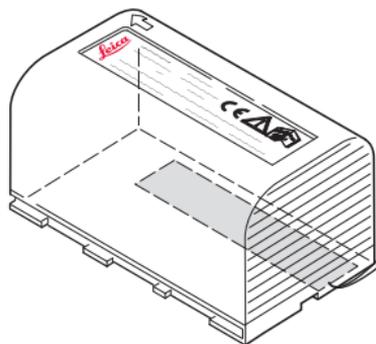


**Beschilderung
GFU19, GFU25,
GFU26**



TPS12_218

**Beschilderung
interne Batterie
GEB211, GEB221**



This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

UL US LISTED
ITE Accessory
E179078 . 70YL

TPS12_082

7 Technische Daten

7.1 Technische Daten des Empfängers

7.1.1 Tracking Merkmale des Empfängers

Empfänger Technologie	SmartTrack+/SmartTrack	
Satellitenempfang	GX1230+ GNSS/GX1220+ GNSS/GRX1200+ GNSS: GX1230+/GX1220+/ GRX1200+: GX1210+:	Dreifrequenz Zweifrequenz Einfrequenz
Empfängerkanäle	GX1230+ GNSS/GX1220+ GNSS/ GRX1200+ GNSS: GX1230+/GX1220+/ GRX1200+:	Bis zu 16 Kanäle kontinuierlich messend auf L1, L2 und L5 (GPS); bis zu 14 Kanäle kontinuierlich messend auf L1 und L2 (GLONASS); bis zu 14 Kanäle kontinuierlich messend auf E1, E5a, E5b und Alt-BOC (Galileo); vier Kanäle für SBAS Satelliten. 16 Kanäle kontinuierlich messend auf L1 und L2 (GPS); vier Kanäle für SBAS Satelliten.

GX1210+:

16 Kanäle kontinuierlich messend auf L1 (GPS); vier Kanäle für SBAS Satelliten.



Abhängig von den in **KONFIG Satelliten Einstellungen** konfigurierten Satellitensystemen und Signalen werden maximal 120 Kanäle bereitgestellt.

Unterstützte Codes und Phasen

GPS

Typ	L1	L2	L5
GX1230+ GNSS/ GX1220+ GNSS/ GRX1200+ GNSS	Trägerphase, C/A Code	Trägerphase, C Code (L2C) und P2 Code	Trägerphase, Code
GX1230+/GX1220+/ GRX1200+	Trägerphase, C/A Code	Trägerphase, C Code (L2C) und P2 Code	-
GX1210+	Trägerphase, C/A Code	-	-

GLONASS

Typ	L1	L2
ATX1230+ GNSS	Trägerphase, C/A Code	Trägerphase, P2 Code

Galileo

Typ	E1	E5a	E5b	Alt-BOC
ATX1230+ GNSS	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code



Trägerphase und Codemessungen auf L1, L2 und L5 (GPS) sind völlig unabhängig, egal ob AS aktiviert ist oder nicht.

Anzahl simultan empfangener Satelliten

GX1230+ GNSS/GX1220+ GNSS/
GRX1200+ GNSS:

Bis zu 16 simultan auf L1, L2 und L5 (GPS) + bis zu 14 simultan auf L1 und L2 (GLONASS) + bis zu 14 simultan auf E1, E5a, E5b und Alt-BOC (Galileo) + bis zu vier SBAS Satelliten

GX1230+/GX1220+/ GRX1200+:

Bis zu 16 simultan auf L1 und L2 (GPS) + bis zu vier SBAS Satelliten

GX1210+:

Bis zu 16 simultan auf L1 (GPS) + bis zu vier SBAS Satelliten

7.1.2 Genauigkeit



Die Genauigkeit ist von einer Vielzahl von Faktoren, wie z.B. der Anzahl der beobachteten Satelliten, der Geometrie der Satellitenkonstellation, der Beobachtungsdauer, der Ephemeridengenauigkeit, ionosphärischen Störungen, Mehrwegeeffekten und der Qualität der Lösung der Phasenmehrdeutigkeiten abhängig.

Die folgenden Genauigkeiten, die als **mittlerer quadratischer Fehler** angegeben sind, basieren auf mit LGO prozessierten Messungen und auf Echtzeit Messungen.

Die Verwendung von mehreren GNSS Systemen kann die Genauigkeit im Vergleich zu reinen GPS Empfängern um bis zu 30% steigern.

Differentieller Code Für alle GPS1200 Empfänger ist die Basisliniengenauigkeit einer differentiellen Codelösung für statische und kinematische Messungen 25 cm.

**Differentielle Phase
im Post-Processing**

**Normale Basislinien mit
GX1230+ GNSS/GX1230+/GX1220+ GNSS/GX1220+/GRX1200+ Series plus
AX1203+ GNSS**

Statisch		Kinematisch	
Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
5 mm + 0.5 ppm	10 mm + 0.5 ppm	10 mm + 1 ppm	20 mm + 1 ppm

**Lange Basislinien mit
GX1230+ GNSS/GX1230+/GX1220+ GNSS/GX1220+/GRX1200+ Series plus
AT504 GG/AR25**

Statisch	
Horizontal	Vertikal
3 mm + 0.5 ppm	6 mm + 0.5 ppm

Kurze Basislinien mit GX1210+ Empfänger plus AX1201

Statisch	
Horizontal	Vertikal
5 mm + 0.5 ppm	10 mm + 0.5 ppm

Differentielle Phase
in Echtzeit

GX1230+ GNSS/GX1230+ plus AX1203+ GNSS

Statisch		Kinematisch	
Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
5 mm + 0.5 ppm	10 mm + 0.5 ppm	10 mm + 1 ppm	20 mm + 1 ppm

7.1.3 Technische Daten

Dimensionen

Die Dimensionen beziehen sich auf das Gehäuse ohne Anschlüsse.

Typ	Länge [m]	Breite [m]	Dicke [m]
Alle Empfänger	0.212	0.166	0.079

Gewicht

Empfängergewicht ohne Batterie und Funk:

Typ	Gewicht [kg]
GX1230+ GNSS/GX1230+/ GX1220+ GNSS/GX1220+/ GX1210+	1.2
GRX1200+/ GRX1200+ GNSS	1.3

Speicherung

Daten können auf der CompactFlash Karte oder auf dem internen Speicher, falls vorhanden, gespeichert werden.

Typ	Kapazität [MB]	Datenkapazität
CompactFlash Karte	<ul style="list-style-type: none"> • 256 • 1024 	256 MB ist typischerweise ausreichend für etwa Nur GPS (12 Satelliten)
Interner Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 256 	<ul style="list-style-type: none"> • 2000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 8000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 360000 Echtzeit Punkte mit Codes GPS + GLONASS (12/8 Satelliten) <ul style="list-style-type: none"> • 1700 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 6800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 360000 Echtzeit Punkte mit Codes GPS + GLONASS + Galileo (12/8/10 Satelliten) <ul style="list-style-type: none"> • 800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 3200 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 360000 Echtzeit Punkte mit Codes

Stromversorgung	Leistungsaufnahme:	GX1230+ GNSS/GX1230+/GX1220+ GNSS/GX1220+/GX1210+, ohne Funk und RX1200: typischerweise 3.2 W, 270 mA
	Externe Versorgungsspannung:	Nominell 12 V DC (---, GEV71 Autobatteriekabel zu einer 12 V Autobatterie), Spannungsbereich 10.5-28 V DC

Interne Batterie	Typ:	Li-Ion
	Spannung:	7.4 V
	Kapazität:	GEB221: 4.4 Ah

Externe Batterie	Typ:	NiMH
	Spannung:	12 V
	Kapazität:	GEB171: 9.0 Ah

Betriebszeiten	Die angegebenen Betriebszeiten sind gültig für
	<ul style="list-style-type: none">• alle Empfängertypen ausser GRX1200+/GRX1200+ GNSS.• Empfänger plus Antenne plus RX1200 ohne Tastaturbeleuchtung und ohne Displayheizung.• zwei vollständig geladene GEB221 Batterien.• Raumtemperatur. Die Betriebszeiten verkürzen sich bei kalter Witterung.

Ausrüstung			Betriebszeit
Typ	Funkgerät	Mobiltelefon	
Statisch	-	-	17 h kontinuierlich
Rover	Pacific Crest PDL, nur Empfang	-	11 h kontinuierlich
Rover	-	Siemens MC75	11 h kontinuierlich

Umweltspezifikationen

Temperatur

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
Alle Empfänger	-40 bis +65	-40 bis +80
Leica CompactFlash Karten, alle Grössen	-40 bis +80	-40 bis +80
Interne Batterie	-20 bis +55	-40 bis +70

Schutz gegen Wasser, Staub und Sand

Typ	Schutz
Alle Empfänger	IP67 (IEC 60529) Staubdicht Wasserdicht bis 1 m, bei temporärem Eintauchen

Feuchtigkeit:

Typ	Schutz
Alle Empfänger	Bis zu 100 % Den Auswirkungen von Kondensationen sollte durch periodisches Austrocknen des Empfängers entgegengewirkt werden.

PPS Ausgang

Für GX1200+ mit PPS/Event Option und GRX1200+/GRX1200+ GNSS

PPS Ausgabe Charakteristiken:

Spitze:	3.3 V = Hoch
Widerstand:	50 Ω
Pulslänge:	1 ms

PPS Ausgabe Charakteristiken:

Spitze:

3.3 V = Hoch

führende Flanke:

Entspricht dem Beginn jeder Epoche.

Ansteigende/absteigende Flanke:

Kann mit dem RX1200 Controller ausgewählt werden.

Kabelverbindung:

Sollte entsprechenden Widerstand aufweisen:

50 Ω

Anschluss:

LEMO ERN.0S.250.CTL

Event Eingang Für GX1200+ mit PPS/Event Option und GRX1200+/GRX1200+ GNSS

Pulsart:	TTL, positive oder negative Flanke
Pulslänge:	125 ns als Minimum
Spannung:	TTL Niveau, ~ 5 V, min. 3.3 V
Pin Belegung:	Mitte = Signal, Mantelung = Masse
Anschluss:	LEMO HGP.00.250.CTL

Externer Oszillator Eingang Für GRX1200+/GRX1200+ GNSS

Externer Frequenzeingang:	
Frequenz:	5 MHz oder 10 MHz
Eingangswiderstand:	50 Ω nominell
Eingang VSWR:	2:1 Maximum
Signalstärke:	0 dBm Minimum bis +13.0 dBm Maximum
Frequenzstabilität:	± 0.5 ppm Maximum
Wellenform:	Sinusförmig

Stecker:	MMCX negativ
----------	--------------

7.2 Technische Daten der Antennen

Beschreibung und Verwendung

Die Wahl der Antenne richtet sich nach dem Anwendungszweck. Die Tabelle enthält eine Beschreibung und zeigt die vorgesehene Verwendung der einzelnen Antennen.

Typ	Beschreibung	Anwendung
AX1201	L1 SmartTrack Antenne mit integrierter Grundplatte.	Mit GX1210+ Empfänger.
AX1203+ GNSS	GPS, GLONASS, Galileo, Compass SmartTrack+ Antenne mit integrierter Grundplatte.	Mit GX1220+, GX1220+ GNSS, GX1230+, GX1230+ GNSS Empfänger oder GRX1200+ Series.
AT504 GG	Dorne & Margolin L1/L2 Antenne mit Gold anodisierter Choke Ring Grundplatte. Entspricht IGS Antennentyp 'T', JPL Design. Optionale Wetter-schutzhaube.	Mit GX1220+, GX1220+ GNSS, GX1230+, GX1230+ GNSS oder GRX1200+ Series, bei denen höchste Genauigkeit gefordert ist. Zum Beispiel: Statische Vermessungen langer Basislinien, die Überwachung tektonischer Plattenbewegungen und Referenzstationen.

Typ	Beschreibung	Anwendung
AR25	Dorne & Margolin GPS, GLONASS, Galileo, Compass Antenne mit Gold anodisierter Choke Ring Grundplatte. Optionale Wetterschutzhaube.	Mit GX1220+, GX1220+ GNSS, GX1230+, GX1230+ GNSS oder GRX1200+ Series, bei denen höchste Genauigkeit gefordert ist. Zum Beispiel: Statische Vermessungen langer Basislinien, die Überwachung tektonischer Plattenbewegungen und Referenzstationen.

Dimensionen

Typ	AX1201/AX1203+ GNSS	AT504 GG	AR25
Höhe	6.2 cm	14.0 cm	20.0 cm
Durchmesser	17.0 cm	38.0 cm	38.0 cm

Stecker

AX1201/AX1203+ GNSS:	TNC negativ
AT504 GG/AR25:	N negativ

Halterung

Alle Antennen:	5/8" Gewinde
----------------	--------------

Gewicht

AX1201/AX1203+ GNSS:	0.4 kg
AT504 GG:	4.3 kg, Wetterschutzhaube 1.1 kg
AR25:	7.6 kg, Wetterschutzhaube 1.1 kg

Elektrische Daten

Typ	AX1201	AX1203+ GNSS	AT504 GG	AR25
Spannung	4.5 bis 18 V DC	4.5 bis 18 V DC	4.5 bis 18 V DC	3.3 bis 12 V DC
Strom	typischer- weise 35 mA	typischerweise 35 mA	50 mA maximal	100 mA maximal
Frequenz				
GPS L1 1575.42 MHz	x	x	x	x
GPS L2 1227.60 MHz	-	x	x	x
GPS L5 1176.45 MHz	-	x	-	x
GLONASS L1 1602.5625- 1611.5 MHz	-	x	x	x

Typ	AX1201	AX1203+ GNSS	AT504 GG	AR25
GLONASS L2 1246.4375- 1254.3 MHz	-	x	x	x
Galileo E1 1575.42 MHz	-	x	-	x
Galileo E5a 1176.45 MHz	-	x	-	x
Galileo E5b 1207.14 MHz	-	x	-	x
Galileo Alt-BOC 1191.795 MHz	-	x	-	x
Verstärkung (typischerweise)	27 dBi	29 dBi	29 dBi	40 dBi
Signalrauschen (typischerweise)	< 2 dBi	< 2 dBi	3 dBi maximal	< 1.2 dBi maximal



Galileo Alt-BOC umfasst die Bandbreite von Galileo E5a und E5b.

Umweltspezifikationen

Temperatur

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
AX1201/ AX1203+ GNSS	-40 bis +70	-55 bis +85
AT504 GG	-40 bis +70	-40 bis +70
AR25	-55 bis +85	-55 bis +90

Schutz gegen Wasser, Staub und Sand

Typ	Schutz
Alle Antennen	IP67 (IEC 60529) Staubdicht Geschützt gegen Wasserstrahlen Wasserdicht bis 1 m, bei temporärem Eintauchen

Feuchtigkeit:

Typ	Schutz
Alle Antennen	Bis zu 100 % Den Auswirkungen von Kondensationen sollte durch periodisches Austrocknen der Antenne entgegengewirkt werden.

Kabellänge

Abstand vom Empfänger ...	zur Antenne	Gelieferte Kabellängen [m]	Optionale Kabellängen [m]
GX1230+ GNSS/ GX1220+ GNSS/ GX1230+/GX1220+/ GX1210+	AX1201/	1.2	30
	AX1203+ GNSS	2.8	50
			70
GRX1200+/ GRX1200+ GNSS	AT504 GG/AR25	1.2	30
	AX1203+ GNSS	2.8	50
		10	70

7.3 Technische Daten des RX1200 Controllers

Bedieneinheit

Display:	1/4 VGA (320 x 240 pixels), monochrom (RX1210/RX1250X) oder farbig (RX1250Xc), grafikfähiges LCD, Beleuchtung, Touchscreen optional
Tastatur:	62 Tasten, einschliesslich 12 Funktionstasten, Beleuchtung
Winkelanzeige:	360°", 360° dezimal, 400 gon, 6400 mil, V %
Entfernungsanzeige:	m, ft int, ft us, ft int inch, ft us inch
Touchscreen, falls vorhanden:	Widerstandsfähige Schicht auf Glas

Dimensionen

Typ	Länge [m]	Breite [m]	Dicke [m]
RX1210	0.218	0.123	0.037
RX1250X/ RX1250Xc	0.218	0.123	0.047

Gewicht

Typ	Gewicht [kg]/[lbs]
RX1210	0.480/1.058
RX1250X/RX1250Xc mit GEB211	0.741/1.634

Speicherung

Für RX1250X/RX1250Xc, Daten können auf der CompactFlash Karte gespeichert werden.

Typ	Kapazität [MB]	Datenkapazität
Compact-Flash Karte	<ul style="list-style-type: none">• 256• 1024	<p>256 MB ist typischerweise ausreichend für etwa</p> <p>Nur GPS (12 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none">• 2000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s• 8000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s• 360000 Echtzeit Punkte mit Codes <p>GPS + GLONASS (12/8 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none">• 1700 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s• 6800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s• 360000 Echtzeit Punkte mit Codes <p>GPS + GLONASS + Galileo (12/8/10 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none">• 800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s• 3200 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s• 360000 Echtzeit Punkte mit Codes

Stromversorgung

Typ	Verbrauch [W]	Externe Versorgungsspannung
RX1210	1	Nominal Spannung 12 V DC (---) Spannungsbereich 11.5 V-28 V
RX1250/ RX1250xc	1.1/ 1.4 Bluetooth zur SmartAntenna, Mobiltelefon wird GHT56 mit Strom versorgt	Nominal Spannung 12 V DC (---) Spannungsbereich 11.5 V-28 V

Interne Batterie

Typ	Batterie	Spannung	Kapazität	Betriebszeit, typisch
RX1250/ RX1250xc	Li-Ion	7.4 V	GEB211: 2.2 Ah	12 h/ 11 h Bluetooth zur SmartAntenna

Umweltspezifikationen

Temperatur

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
RX1200	-30 bis +65 Bluetooth: -25 bis +65 Farbdisplay: -30 bis +50	-40 bis +80

Schutz gegen Wasser, Staub und Sand

Typ	Schutz
RX1200	IP67 (IEC 60529) Staubdicht Wasserdicht bis 1 m, bei temporärem Eintauchen

Feuchtigkeit:

Typ	Schutz
RX1200	Bis zu 100 % Den Auswirkungen von Kondensationen sollte durch periodisches Austrocknen des RX1200 Controller entgegengewirkt werden.

Ports

Typ	8 pin LEMO-1	Clip-on Schnittstelle
RX1210	Für Strom und/oder Kommunikation	Für Strom und Kommunikation zum GPS1200+
RX1250X/ RX1250Xc	Für Strom und/oder Kommunikation	Für Kommunikation zum GHT56 und GPS1200+

7.4 Konformität zu nationalen Vorschriften

7.4.1 RX1250

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass der RX1250 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



- Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedsstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

Typ	Frequenzband [MHz]
RX1250, Bluetooth	2400 - 2483.5

Ausgangsleistung

Typ	Ausgangsleistung [mW]
RX1250, Bluetooth	2.5

Antenne

Typ	Antenne	Verstärkung [dBi]	Stecker	Frequenzband [MHz]
RX1250, Bluetooth	Integrierte Antenne	-	-	-

7.4.2 Empfänger

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass der Empfänger grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedsstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

Typ	Frequenzband [MHz]
GX1210+	1575.42
GX1230+/GX1220+/ GRX1200+	1227.60 1575.42

Typ	Frequenzband [MHz]
GX1230+ GNSS/GX1220+ GNSS/ GRX1200+ GNSS	1176.45 1191.795 1207.14 1227.60 1246.4375 - 1254.3 1575.42 1602.4375 - 1611.5

Ausgangsleistung

Typ	Ausgangsleistung [mW]
Empfänger	Nur zum Empfang

Antenne

Typ: Externes GNSS Antennenelement (nur Empfang)

7.4.3 GFU24, Siemens MC75

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das GFU24 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



- Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedsstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen

Frequenzband

Quad-Band EGSM850 / EGSM900 / GSM1800 / GSM1900 MHz

Ausgangsleistung

EGSM850: 2 W
EGSM900: 2 W
GSM1800: 1 W
GSM1900: 1 W

Antennen

Typ	GAT 3	GAT 5
Frequenzband	900 oder 1800 MHz	850 oder 1900 MHz
Typ	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Verstärkung	0 dBi	0 dBi
Stecker	TNC	TNC

Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemässen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

7.4.4 GFU19 (US), GFU25 (CAN), GFU26 (US) CDMA MultiTech MTMMC-C

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
 - In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit dem FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.
-

FrequenzbandDual-Band CDMA850/CDMA1900 MHz

AusgangsleistungCDMA850: 2 W
CDMA1900: 0.4 W

Antenne

Typ	GAT 5
Frequenzband	850 oder 1900 MHz
Typ	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Verstärkung	0 dBi
Stecker	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemässen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

8 Internationale Beschränkte Herstellergarantie, Software Lizenzvertrag

Internationale Beschränkte Herstellergarantie

Dieses Produkt unterliegt den Geschäftsbedingungen der internationalen beschränkten Herstellergarantie die auf der Leica Geosystems Homepage unter <http://www.leica-geosystems.com/internationalwarranty> zum Download bereit steht oder von Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden kann.

Die vorangehende Garantie gilt ausschliesslich und tritt anstelle aller anderen Garantien und Geschäftsbedingungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, tatsächlich oder kraft Gesetzes, statuarisch oder anderweitig, einschliesslich Garantien, Geschäftsbedingungen, spezifische Gebrauchstauglichkeit, befriedigende Qualität und nicht-Verletzung Rechte Dritter, die allesamt ausdrücklich abgelehnt werden.

Software-Lizenzvertrag

Zu diesem Produkt gehört Software, die entweder auf dem Produkt vorinstalliert ist, oder auf einem separaten Datenträger zur Verfügung gestellt wird, oder auch, mit vorheriger Genehmigung von Leica Geosystems, aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Diese ist sowohl urheberrechtlich als auch anderweitig gesetzlich geschützt und ihr Gebrauch ist im Leica Geosystems Software-Lizenzvertrag definiert und geregelt. Dieser Vertrag regelt beispielsweise, aber nicht abschliessend,

Umfang der Lizenz, Gewährleistung, geistiges Eigentum, Haftungsbeschränkung, Ausschluss weitergehender Zusicherungen, anwendbares Recht und Gerichtsstand. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich jederzeit voll an die Bestimmungen dieses Leica Geosystems Software-Lizenzvertrags halten.

Der Vertrag wird mit den Produkten ausgeliefert und kann auch von der Leica Geosystems Homepage unter <http://www.leica-geosystems.com/swlicense> angeschaut und heruntergeladen oder bei Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden.

Bitte installieren und benutzen Sie die Software erst, nachdem Sie den Leica Geosystems Software-Lizenzvertrag gelesen und die darin enthaltenen Bestimmungen akzeptiert haben. Die Installation oder der Gebrauch der Software oder eines Teils davon gilt als Zustimmung zu allen im Vertrag enthaltenen Bestimmungen. Sollten Sie mit den im Vertrag enthaltenen Bestimmungen oder einem Teil davon nicht einverstanden sein, dürfen Sie die Software nicht herunterladen, installieren oder gebrauchen. Bitte bringen Sie in diesem Fall die nicht benutzte Software und die dazugehörige Dokumentation zusammen mit dem Kaufbeleg innerhalb von 10 (zehn) Tagen zum Händler zurück, bei dem Sie die Software gekauft haben, und Sie erhalten den vollen Kaufpreis zurück.

Stichwortverzeichnis

A		
AC, Stromversorgungseinheit	23	
In Diagramm	74	
Anbringen, Aufsteckgehäuse	51	
Antennen	131	
Typ	131	
Verwendet mit den Empfängern	13	
Applikationsprogramme	14	
Aufsteckgehäuse		
Anbringen	51	
Entfernen	51	
Aufstellen	40	
Referenzstation	72	
Aufstellen der Ausrüstung	40, 72	
Ausgangsleistung		
GFU19, MultiTech MTMMC-C	148	
GFU24, Siemens MC75	146	
GFU25, MultiTech MTMMC-C	148	
		GFU26, MultiTech MTMMC-C
		148
		Austausch von Daten
		Zwischen Empfänger und PC
		14
		Auswahl aus einem Menü
		32
		Auswahlliste
		33
B		
Batterie		
Extern, Empfänger	126	
Für interne Stromversorgung	22	
Icon	38	
Interne, Empfänger	126	
RX1200 Controller	139	
Wechsel im Empfänger	44	
Baud Rate	81	
Befehle, Remote Control	71	
Benutzeroberfläche	28	

Beschilderung		D	
RX1210	114	Daten Bits	81
RX1250 X	114	Datenausgabe, Referenzstation	70
RX1250 Xc	114	Datenaustausch	
Betrieb		Zwischen Empfänger und PC	14
GRX1200+/GRX1200+ GNSS	78	Datenkonvertierung	20
GX1200+	64	Datenspeicherung	19
Betriebszeiten	126	Referenzstation	70
Blinkendes LED am Aufsteckgehäuse	58	Dimensionen	
Bluetooth, Icon	38	Antennen	132
C		Empfänger	124
CompactFlash Karte	46	RX1200 Controller	137
Einsetzen	46	Dokumentation	4
Entfernen	46	Drive	
Formatierung	48	Karte, auf Office Computer	21
Icon	38	OMNI	21
Sicherheitshinweise	46	E	
Speichermedium	19	Echtzeitmodem, Icon	37
		Echtzeitstatus, Icon	37

Einsetzen		G	
CompactFlash Karte	46	GAT 3, Antenne	147
SIM Karte	52	Gehäuse für Modems	50
Elektrische Daten, Antennen	133	Genauigkeit	121
Empfänger	11	GeoC++	17
Empfängerkomponenten	26	Gewicht	
Entfernen		Antennen	133
CompactFlash Karte	46	Empfänger	124
SIM Karte	54	RX1200 Controller	137
Entfernen, Aufsteckgehäuse	51	GFU19	148
Entsperren, Tastatur	29	GFU24	146
Event Eingang	130	GFU25	148
Externe Stromversorgung	22	GFU26	148
F		H	
Fläche, Icon	38	Halterung, Antennen	132
Formatierung einer CompactFlash Karte	48		
Frequenzband			
GFU19, MultiTech MTMMC-C	148		
GFU24, Siemens MC45	146		
GFU25, MultiTech MTMMC-C	148		
GFU26, MultiTech MTMMC-C	148		

I		Leica	
Icons	37	Geo Office	10, 14
Indikatoren, LED für Aufsteckgehäuse	56	GNSS Spider	10, 15
Inhalt des Transportbehälters	24	Leica SmartWorx Software auf dem RX1250	
Interne Stromversorgung	22	Controller	
Interner Speicher	19	Aktivieren	30
Icon	38	Minimieren	31
Internet Online Status, Icon	38	Schliessen	31
K		Zugriff	30
Kapazität, Speicher		LGO	14
Empfänger	125	Light Emitting Diode, Aufsteckgehäuse	56
RX1200 Controller	138	Li-Ion Batterie	126
Kommunikationsparameter		Lagerung	89
Remote Schnittstelle	81	Linie, Icon	38
Konvertierung von Daten	20	M	
L		Menü, Auswahl aus	32
Laden von Software	17	Messen Applikationsprogramm	60
LED		Modem	
Aufsteckgehäuse, Beschreibung	57	Aufsteckgehäuse	50
Gehäuse	56	Status	56

MultiTech MTMMC-C	Protokoll	81
GFU19/GFU25/GFU26, technische Daten ...		148
N	Q	
NiMH Batterie	Quick-Coding, Icon	39
		126
O	R	
Oberfläche	Remote Control	
Benutzer	Befehle	71
Remote	Referenzstation	79
28	Remote Schnittstelle	81
OFF Taste	Rohdatenübertragung nach LGO	20
26, 42	RX1200 Controller	
OMNI Drive	Bedienung des GRX1200+/GRX1200+	
21	GNSS	78
ON Taste	Mit/Ohne Touchscreen	4
26, 42	RX1200, technische Daten	137
P	S	
Parameter, Remote Schnittstelle	Satelliten	
81	Icon, für die Positionsberechnung	
Parität	verwendete	37
81	Icon, sichtbare	37
PC Kartenleser auf Office Computer		
21		
Ports auf dem RX1200		
141		
Positionsmodus, Icon		
38		
Positionsstatus, Icon		
37		
PPS Ausgang		
128		

SHIFT	39	Spezifikationen, Umwelt	118
Icon	39	Antennen	135
Siemens MC75		Empfänger	127
GFU24, technische Daten	146	RX1200 Controller	140
SIM Karte		Status, Modem	56
Einsetzen	52	Stecker, Antennen	132
Entfernen	54	Stop Bit	81
Software		Stromversorgung	22
Applikationsprogramme	17	RX1200 Controller	139
Kundenspezifische Applikationsprogramme ..	17	Stromversorgung, Empfänger	126
Laden	17	Stromversorgungseinheit	
RX1200 Controller	17	AC, Aufstellung der Referenzstation	74
Sprache	16	Systemsoftware	14
System	16	T	
Typ	16	Tastatur	28
Speichermedium, verfügbar	19	Tastatur, gesperrt und entsperrt	29
Speicherung	124	Technische Daten	118
RX1200 Controller	138	Empfänger	124
Sperrn, Tastatur	29		

Temperatur		U	
Antenne		Übertragung von Rohdaten nach LGO	20
Betrieb	135	Umschalten, Leica SmartWorx Software und	
Lagerung	135	Windows CE	30
CompactFlash Karte		Umweltspezifikationen	
Betrieb	127	Antenne	135
Lagerung	127	Empfänger	127
Empfänger		RX1200 Controller	140
Betrieb	127	Unterbrechungsfreie Stromversorgung	23
Lagerung	127	UPS	23
Interne Batterie		W	
Betrieb	127	Windows CE Desktop, Aufruf	31
Laden	43	Windows CE, aktivieren	30
Lagerung	127	Windows Symbol	31, 32
RX1200 Controller		Z	
Betrieb	140	Zeit, Betriebs-	126
Lagerung	140		
Temperaturbereich			
Empfänger, trocknen	90		
Touchscreen	28		
Tracking Merkmale	118		

Total Quality Management: Unser Engagement für totale Kundenzufriedenheit



Gemäss SQS-Zertifikat verfügt Leica Geosystems AG Heerbrugg, über ein Qualitäts-System, das den internationalen Standards für Qualitäts-Management und Qualitäts-Systeme (ISO 9001) und Umweltmanagementsysteme (ISO 14001) entspricht.

Mehr Informationen über unser TQM Programm erhalten Sie bei Ihrem lokalen Leica Geosystems Vertreter.

Leica Geosystems AG

Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Switzerland
Phone +41 71 727 31 31

www.leica-geosystems.com

- when it has to be **right**

Leica
Geosystems